



# Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg ● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

13. JAHRGANG · AUSGABE 156 · NR. 9/17

ERSCHEINUNGSTAG: 27. SEPTEMBER 2017

## Sommer-Erntefest in Metelsdorf



Buntes Treiben auf dem Sportplatz

Trotz des Einschulungswochenendes fanden sich viele Besucher auf dem Sportplatz in Metelsdorf ein. Bei herrlichem Wetter war am 2. September für jeden etwas dabei – nach viel Spaß auf Platt mit der Niederdeutschen Bühne konnte die Auswahl am Kuchenbuffet beginnen. Hier fiel die Entscheidung wirklich schwer, das Angebot war sehr groß, wer es lieber herzhaft mochte, griff zu Bratwurst und Steak vom Grill. Bei der Tombola konnten alle tolle Preise gewinnen, im Naturauf-Tour-Mobil gab es viel Wissenswertes über die Tiere unserer Heimat. Auch das Rasenmäher-Geschicklichkeits-Fahren und der Gummistiefelweitwurf brachten viel Spaß, und bei der Technikschau konnten große und kleine Fahrzeuge bestaunt werden. Kleine Spidermans, Schmetter-

linge und bunte Feen bevölkerten bald den Sportplatz, zuvor wurden sie am Kinderschminkstand „verzaubert“. Die Strohhüpfburg und Socceranlage zogen alle Kinder in ihren Bann und Ponys begeisterten nicht nur die Mädchen. Die Dorf Mecklenburger Jugendfeuerwehr zeigte bei den Vorführungen ihr Können. Dieser Tag nahm seinen Abschluss mit einer Tanzveranstaltung am Abend. Bei Superstimmung wurde viel getanzt und die Show-Einlage überraschte alle. Auf diesem Weg geht nochmals ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, Organisatoren und die vielen freiwilligen Helfer, die mit ihrem Einsatz dieses Sommer-Erntefest wieder zu einem tollen Ereignis und fröhlichen Beisammensein werden ließen.

*Text und Fotos: M. Gründemann*



Beim Kinderschminken

### In dieser Ausgabe

#### Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Hinweis zur Öffnungszeit des Bürgerbüros ..... S. 3
- Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch 2018/2019 ..... S. 3
- Hinweis zur Verbrennung pflanzlicher Abfälle ..... S. 3
- Hinweise zu Fundtieren ..... S. 3
- Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen ..... S. 6

#### Gemeinde Barnekow

- Termin Gemeindevertretungssitzung .... S. 3

#### Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Termin Gemeindevertretungssitzung .... S. 3
- Sprechzeiten des Bürgermeisters ..... S. 6

#### Gemeinde Groß Stieten

- Termin Gemeindevertretungssitzung .... S. 3

#### Gemeinde Hohen Viecheln

- Termin Gemeindevertretungssitzung .... S. 3

#### Gemeinde Lübow

- Termin Gemeindevertretungssitzung .... S. 3
- Bekanntmachung zum Jahresabschluss 2015 ..... S. 3
- Bekanntmachung der 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung ..... S. 4
- Bekanntmachung der 1. Änderung und Ergänzung der Abrundungssatzung „OT Lübow“ ..... S. 6

## An alle Vereine der Gemeinde Dorf Mecklenburg!

Bitte helft uns beim Füllen unseres Veranstaltungskalenders für das Jahr 2018! In den letzten zwei Jahren haben wir zum Jahresanfang im „Mäckelbörger Wegweiser“ den Veranstaltungskalender abdrucken lassen. Er hilft vielen Bewohnern, aus einer Vielzahl von Veranstaltungen zu wählen und sich rechtzeitig um Eintrittskarten zu bemühen oder sich den Tag frei zu halten. Es ist auch eine gute Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen und neue Mitglieder zu gewinnen. Leider kamen nicht von jedem Verein Rückmeldungen, sodass der Kalender recht unvollständig war. Also los! Plant Eure Termine und gebt sie bis zum **31. Oktober 2017** per E-Mail: [hklafft@web.de](mailto:hklafft@web.de) an mich weiter.

*Heike Klafft*

## Fotokalender von Bad Kleinen

Kalenderprojekt des Hobbyfotografen Hoffmeister und des Heimatvereins Bad Kleinen e. V. realisiert



Titel des Fotokalenders 2018

Fotografieren ist nicht nur sein Hobby, sondern seine Leidenschaft. Klaus Hoffmeister ist meist mit dem Fotoapparat ausgerüstet unterwegs. Er fängt das Motiv und dessen Geschichte per Foto ein – die neblige graue Mecklenburger Landschaft, strahlende maritime Motive am Schweriner See, aber auch ortstypische Bad Kleinerer Ansichten.

„Ich versuche die Stimmung einzufangen“, erzählt der 76-jährige Hobbyfotograf, der seit letztem Jahr aus Niedersachsen nach Gallentin gezogen ist. Es ist nicht sein erstes Kalenderprojekt. Seit 2012 hat er bereits sieben Kalender in seiner „alten Heimat“ herausgegeben. „Ich möchte mit den Fotos etwas machen – sie sollen nicht auf der Speicherkarte liegen.“ Die Arche Noah auf dem Weg zur Insel Lieps zählt zu seinen Lieblingsmotiven. Auf diesen Schnappschuss ist er besonders stolz.

Der neue Kalender für das Jahr 2018 erscheint in einer Auflage von 100 Stück. 2 Euro pro Exemplar, das verkauft wird, gehen an die Jugendfeuerwehr Bad Kleinen.

„Eine schöne Geschenkidee“, findet Geertje Schumann, Mitarbeiterin Tourismus der Gemeinde. Sie und der Heimatverein unterstützten das Kalenderprojekt. „Wir hoffen, dass der Kalender bei unseren Bürgern und Gästen so gut ankommt, dass wir eine große Spende der Jugendwehr übergeben können“, so Schumann.

**Der Fotokalender Bad Kleinen 2018 ist für 10 € erhältlich bei:**

- Edeka, Am Turmhaus 10, Bad Kleinen
- Gästeinformation, Hauptstraße 20, Bad Kleinen
- Bürgerbüro, Steinstraße 29, Bad Kleinen
- Tourismusverein Schweriner Seenland, Hohen Viecheln

## Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren



Hier und heute möchte sich der Angelverein „De Petrie Jünger’s“ Dorf Mecklenburg bei den Sponsoren der Sachpreise für das Dorffest bedanken. Der Aufbau unseres Standes begann bei Dauerregen und ließ uns nichts Gutes hoffen. So ergab es sich, dass die Besucher auf sich warten ließen. Kinder jedoch kennen kein schlechtes Wetter und hatten dann unseren Stand entdeckt. Das freudige Leuchten



in den Augen der Kleinen nach einem „Hauptgewinn“ kennt keine Grenzen. Gewonnen hatte jeder letztendlich, denn Preise waren reichlich vorhanden.

Deshalb gilt unser besonderer Dank den Firmen Namyslack, Stover sowie Citti und all den anderen Unterstützern. „De Petrie Jünger’s“ sagen DANKE. *Jan Neubauer*

## Ergebnisse des Insel-Lieps-Schwimmen in Bad Kleinen

Am Sonntag, dem 3. September, fand das 6. traditionelle Schwimmen von der Insel Lieps nach Bad Kleinen statt. Bei gutem Wetter mit reichlich Sonne und kaum Wellen nahmen 14 Teilnehmer die knapp 1.000 Meter in Angriff – vier Jugendliche, drei Frauen und sieben Männer. Die Freiwillige Feuerwehr brachte die Mutigen zur Insel und los ging’s. Fast schon keine Überraschung war die Siegerin, die 16-jährige Nele Richter aus Retzendorf, die den Wanderpokal des Lieps-Schwimmens schon im Jahr 2015 erschwommen hatte. Auch die Männer hatten keine Chance gegen Nele. Eine großartige Leistung von allen Schwimmern. Die begeisterten Zuschauer ließen sich von selbst gebackenem Kuchen verführen. Es war ein schöner Ausklang für den kühlen Sommer in Bad Kleinen. Diesmal hatte das Organisationsteam Glück mit den idealen Bedingungen und musste nicht, wie im Juli zusehen, als das geplante große Fest buchstäblich ins Wasser fiel. Großer Dank geht an die DLRG und die Freiwillige Feuerwehr Bad Klei-



Das Teilnehmerteam vor der Abfahrt zur Insel Lieps

nen, ohne die der Wettbewerb nicht ausgetragen werden könnte.

**Männer:** 1. Richard Baron (19'57" ) 2. Matthias Köpcke (19'55" ) 3. David Labreux (19'59" ).

**Frauen:** 1. Iris Hollube (20'10" ) 2. Pauline Donner (20'20" ) 3. Irtraut Knüttel.

**Jugend:** 1. Nele Richter (17'14" ) 2. Fenja Richter (20'45" ) 3. Paula Schulz (21'16" ) *Andreas Kelch*

## Was ist nur auf unserem Spielplatz los?

Seit einiger Zeit, besonders in den Sommerferien, wurde das Spielplatzgelände der Kita Bad Kleinen außerhalb der Öffnungszeiten stark unreinigt und Spielgeräte beschädigt. So wurden u. a. Holzbänke der Kinder zerbrochen und Spielgeräte der Krippenkinder zerstört. Diese können nun leider nicht mehr genutzt werden. Die Pflanzen im Hochbeet, welche die Krippenkinder gemeinsam mit den Erzieherinnen pflanzten, wurden einfach abgebrochen. Mehrfach sammelten wir leere Bierflaschen, Flaschendeckel, leere Chipstüten etc. auf dem Spielgelände. Da die Krippenkinder und ihre Erzieherinnen mehrfach Zigarettenstummel und Tabakpackungen fanden, entstand der Eindruck, dass das Gebäude vor dem Spielhaus der Krippe zur Raucherinsel

geworden ist!? Besonders unsere Kleinsten sind in diesem Fall erheblich gesundheitlich gefährdet (Vergiftungen), da sie entwicklungsbedingt viele Dinge in den Mund nehmen.

Wir, die Erzieherinnen der Kita Bad Kleinen, möchten, im Interesse der Sicherheit unserer Kinder, alle Anwohner der Schulstraße und Bürger der Gemeinde Bad Kleinen bitten, ein wachsames Auge auf unseren Spielplatz zu haben und alle Unregelmäßigkeiten an die Kitaleitung oder der Polizei zu melden.

**Den Personen, die sich widerrechtlich auf unserem Gelände aufhalten, möchten wir sagen: „Bitte lasst den Spielplatz unseren Kindern, damit sie sich dort unbeschadet bewegen können!“** *Annett Lehmkuhl*

## Wichtige Kundeninformation

## Entsorgung von Schlamm und Schmutzwasser



An alle Betreiber von Kleinkläranlagen (KKA) und abflusslosen Gruben (aG) der Gemeinden Bad Kleinen, Bobitz, Hohen Viecheln und Ventschow

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden des Zweckverbandes Wismar, in der Zeit vom 25.09. bis 05.12.2017 erfolgt im Auftrag des Zweckverbandes Wismar durch die Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH, Am Seeufer 2, 23970 Wismar, die Entsorgung des angefallenen Schlammes und Schmutzwassers aus Ihrer KKA oder aG.

Wir bitten Sie zu diesem Zweck, die Reinigungs- und Kontrollöffnungen der KKA oder AG zugänglich zu halten.

Sollten Sie einen gesonderten Terminwunsch hinsichtlich der Entsorgung wünschen, so bitten wir Sie, sich direkt mit der Firma Canal-Control + Clean Hanse GmbH unter der Telefonnummer 03841 262626 in Verbindung zu setzen.

Bei einer vergeblichen Anfahrt wird Ihnen ein neuer Entsorgungstermin mitgeteilt. Sollte die zweite Anfahrt ebenfalls erfolglos oder die Durchführung der Entsorgung aus sonstigen Gründen nicht bis zum 05.12.2017 möglich sein, bitten wir Sie, im Rahmen Ihrer Überlassungspflicht gemäß § 40 Landeswassergesetz, einen Entsorgungstermin mit der Firma Canal-Control + Hanse GmbH zu vereinbaren.

Die Abrechnung der Leistung erfolgt lt. gültiger Satzung. *Ihr Zweckverband Wismar*

## Hinweis zur Verbrennung pflanzlicher Abfälle

Der Landkreis Nordwestmecklenburg bietet auf seiner Homepage unter [http://www.nordwestmecklenburg.de/de/verbrennen\\_von\\_gartenabfaellen.html](http://www.nordwestmecklenburg.de/de/verbrennen_von_gartenabfaellen.html) alle erforderlichen Informationen zur Entsorgung pflanzlicher Abfälle. Eventuelle Rückfragen zur Thematik sind an die Untere Abfallbehörde des Landkreises Nordwestmeck-

lenburg – Fachdienst Bauordnung und Umwelt – Sachgebietsleiter Frank Scholz, Telefon: 03841 3040-6620, Postanschrift: Rostocker Straße 76 in 23970 Wismar, Besuchsadresse: Börzower Weg 3 (Malzfabrik) in 23936 Grevesmühlen, Zimmer 2.210 zu richten.

*Eckhard Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## Anmeldung der Kinder zum Schulbesuch Schuljahr 2018/2019

Sehr geehrte Eltern,

laut Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2010 gilt Folgendes:

## Beginn der Schulpflicht

(1) Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die spätestens am 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden, mit dem 1. August desselben Jahres. In diesem Jahr können auch Kinder, die spätestens am 30. Juni des darauf folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind. Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt in folgenden Grundschulen, wenn nicht bereits geschehen:

## Bad Kleinen

04.10. bis 20.10.2017  
von 08.00 bis 13.00 Uhr  
im Sekretariat der Schule

*Frau Vandreier, Schulleiterin*

## Bobitz

04.11. bis 10.11.2017  
von 09.00 bis 12.00 Uhr  
im Sekretariat der Schule

*Frau Wilczek, Schulleiterin*

## Dorf Mecklenburg

04.10. bis 20.10.2017  
von 07.30 bis 13.30 Uhr und  
13.10.2017

15.00 bis 17.00 Uhr  
im Sekretariat der Schule

*Frau Schuster, Schulleiterin*

## Lübow

04.10. bis 20.10.2017  
von 07.00 bis 10.00 Uhr  
im Sekretariat der Schule

*Frau Schünemann, Schulleiterin*



## Termine Gemeindevertretungssitzungen

## Gemeinde Barnekow

Dienstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr,  
Feuerwehrgerätehaus

## Gemeinde Dorf Mecklenburg

Dienstag, 10. Oktober, 19.00 Uhr,  
Amtsgebäude, Sitzungssaal

## Gemeinde Groß Stieten

Mittwoch, 11. Oktober, 19.00 Uhr,  
Dorfgemeinschaftshaus

## Gemeinde Hohen Viecheln

Montag, 9. Oktober, 19.30 Uhr,  
Gemeindehaus

## Gemeinde Lübow

Dienstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr,  
Gaststätte „Zur Kegelbahn“  
Aktuelle Änderungen entnehmen  
Sie bitte den örtlichen Aushängen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## Hinweis zur Öffnungszeit des Bürgerbüros in Bad Kleinen

Das Bürgerbüro bleibt am Dienstag, dem 17. Oktober 2017, geschlossen.

*Rohde, Leitender Verwaltungsbeamter*

## Hinweise zu Fundtieren an etwaige Finder:

Jede frei umherlaufende Katze ist nicht gleich ein Fundtier!

Gerade in der Zeit, in der die Katze ihre Jungen bekommt, sucht sie sich gerne ein stilles abgelegenes Plätzchen, welches die Katzenmutter auch danach noch öfter zu wechseln pflegt. Das bedeutet aber nicht, dass sie nicht an anderer Stelle einen Besitzer hat. Irgendwann steht sie dann wieder mit den heranwachsenden Jungen vor der Tür ihres Besitzers.

Appell an den Finder: bitte nicht gleich jede Katzenmutter samt den Katzenwelpen ins Amt oder Tierheim tragen! Zudem sind Katzen Freigänger und leben oft in freier Natur. Auch wilde Katzen sind keine Fundtiere. Diese wären mit einem Aufenthalt im Tierheim völlig überfordert.

**Hinweise an die Halter und Eigentümer, die ihr Haustier vermissen:**

Wie schon mehrfach bekannt gegeben, hat das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen mit dem Betreiberverein des Schweriner Tierheimes, dem Tierheim- und Tierschutzfreunde SN e. V., Zum Kirschenhof 72, einen Vertrag geschlossen. Seit Januar 2017 werden Fundtiere aus unserem Amtsbereich dort aufgenommen, liebevoll verwahrt, dem Besitzer nach Bekanntwerden wieder ausgehändigt oder anderenfalls an Interessierte vermittelt. Alle Fundtiere, die dort vorerst Unterkunft erhalten, werden auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen unter der Rubrik > Fundtiere < veröffentlicht. Sollte jemand sein Haustier vermissen oder auf einem der Bilder Interesse an seinem „neuen Liebling“ entdecken, der melde sich bitte im Ordnungsamt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

*Silke Hormann, Amt für Ordnung und Soziales*

## Bekanntmachung

## Jahresabschluss der Gemeinde Lübow für das Haushaltsjahr 2015

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat auf ihrer Sitzung am 12.09.2017 den Jahresabschluss 2015 festgestellt.

(Beschluss-Nr.: VO/GV02/2017-0735)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat auf ihrer Sitzung am 12.09.2017 die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2015 erteilt.

(Beschluss-Nr.: VO/GV02/2017-0736)

Entsprechend § 60 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011

(GVOBl. M-V 2011 S. 777) erfolgt hiermit die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015.

Der Jahresabschluss mit den Anlagen liegt zur Einsichtnahme vom 28.09.2017 bis zum 11.10.2017 während der Öffnungszeiten in der Amtsverwaltung, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110, öffentlich aus.

Lübow, den 13.09.2017

*Lüdtke, Bürgermeister*

# 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Lübow vom 19. September 2017

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) vom 13. Juli 2011, GVOBl. M-V 2011 S. 777, des § 50 Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG-MV) vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V 1993 S.42), zuletzt geändert durch Gesetzes vom 9. November 2015 (GVOBl. M-V S. 436) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 12. September 2017 nachfolgende Satzung erlassen:

## Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Anlage zu § 2 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Lübow vom 14.10.2009 wird wie folgt geändert:

### Verzeichnis der Reinigungsklassen:

#### Reinigungsklasse 1

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV erfolgt durch eine Vertragsfirma der Gemeinde entsprechend dem Räum- und Streuplan.
- Die Reinigung der Fahrbahn und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. d) der Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile wird (soweit vorhanden) gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern der anliegenden Grundstücke übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Reinigung der Gehwege, Radwege und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. a) und b) Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile (soweit vorhanden) wird gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Schnee- und Glättebeseitigung aller in § 5 Abs. 1 Nr.1 genannten Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist gemäß § 5 Abs. 2 und 3 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

#### Reinigungsklasse 2

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV erfolgt in der Regel durch den Träger der Straßenbaulast. Bei Ausfallen des Winterdienstes erfolgt die Schnee- und Glättebeseitigung durch die Vertragsfirma der Gemeinde.
- Die Reinigung der Fahrbahnen im Rahmen des § 50 Abs. 1 StrWG-MV erfolgt einmal im Monat durch eine Vertragsfirma der Gemeinde.
- Die Reinigung der Gehwege, Radwege und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. a) und b) Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile (soweit vorhanden) wird gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Schnee- und Glättebeseitigung aller in § 5 Abs. 1 Nr.1 genannten Straßenteile wird

auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist gemäß § 5 Abs. 2 und 3 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

#### Reinigungsklasse 3

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV erfolgt in der Regel durch den Träger der Straßenbaulast. Bei Ausfallen des Winterdienstes erfolgt die Schnee- und Glättebeseitigung durch die Vertragsfirma der Gemeinde.
- Die Reinigung der Fahrbahn und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. d) der Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile wird (soweit vorhanden) gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern der anliegenden Grundstücke übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

#### Reinigungsklasse 4

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV erfolgt durch eine Vertragsfirma der Gemeinde entsprechend dem Räum- und Streuplan.
- Die Reinigung der Fahrbahn und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. d) der Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile wird (soweit vorhanden) gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern der anliegenden Grundstücke übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

#### Reinigungsklasse 5

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV erfolgt durch eine Vertragsfirma der Gemeinde entsprechend dem Räum- und Streuplan.
- Die Reinigung der Fahrbahnen im Rahmen des § 50 Abs. 1 StrWG-MV erfolgt einmal im Monat durch eine Vertragsfirma der Gemeinde.

- Die Reinigung der Gehwege, Radwege und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. a) und b) Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile (soweit vorhanden) wird gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Schnee- und Glättebeseitigung aller in § 5 Abs. 1 Nr.1 genannten Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist gemäß § 5 Abs. 2 und 3 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

#### Reinigungsklasse 6

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV erfolgt durch eine Vertragsfirma der Gemeinde entsprechend dem Räum- und Streuplan.

- Die Reinigung der Fahrbahnen im Rahmen des § 50 Abs. 1 StrWG-MV erfolgt einmal im Monat durch eine Vertragsfirma der Gemeinde.

#### Reinigungsklasse 7

- Die Schnee- und Glättebeseitigung im Rahmen des § 50 Abs. 3 StrWG-MV erfolgt in der Regel durch den Träger der Straßenbaulast. Bei Ausfallen des Winterdienstes erfolgt die Schnee- und Glättebeseitigung durch die Vertragsfirma der Gemeinde.
- Die Reinigung der Fahrbahn und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. d) der Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile wird (soweit vorhanden) gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung den Eigentümern der anliegenden Grundstücke übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Reinigung der Gehwege, Radwege und aller in § 3 Abs. 1 Buchst. a) und b) Straßenreinigungssatzung genannten Straßenteile (soweit vorhanden) wird gemäß § 3 der Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer übertragen und ist bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Monat, gemäß § 4 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.
- Die Schnee- und Glättebeseitigung aller in § 5 Abs. 1 Nr.1 genannten Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen und ist gemäß § 5 Abs. 2 und 3 der Straßenreinigungssatzung durchzuführen.

### Anlage zu den Reinigungsklassen RKL = Reinigungsklassen

(siehe Seite 5)

### Anlage zu den Reinigungsklassen (siehe Seite 5)

## Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lübow, den 19.09.2017

Lüdtke, Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Absatz 5 der Kommunalverfassung nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

## Anlage zu den Reinigungsklassen RKL = Reinigungsklassen

Ort, Straßen	RKL 1	RKL 2	RKL 3	RKL 4	RKL 5	RKL 6	RKL 7
<b>Lübow</b>							
Alte Schulstraße					X		
Am Bach						X	
Am Pumpensteig 2 und 4 alle anderen geraden Hausnummern alle ungeraden Hausnummern					X	X	
Dorfstraße		X					
Greaser Weg				X			
<b>Ellerbergssoll</b>					X		
Hufe 6 und 7 Nr. 2, 4, 6, 6A und 7 Nr. 1, 1A, 1B, 3, 5, 8, 9, 10		X		X			
Kletziner Weg					X		
Lindenweg				X			
Maßlower Reihe Nr. 1-8 Nr. 12, 14, 16, 18, 20 Nr., 9A, 10, 10A, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 22 Nr. 23, 23A, 24, 25				X	X	X	
Mecklenburger Straße		X					
Mühlenberg				X			
Neue Wohnstraße						X	
Storchenallee				X			
Windmühlenweg					X		
Zum Feldrain					X		
Zum Rothsoll gerade Hausnummern ungerade Hausnummern					X	X	

## Anlage zu den Reinigungsklassen

RKL = Reinigungsklassen

Ort, Straßen	RKL 1	RKL 2	RKL 3	RKL 4	RKL 5	RKL 6	RKL 7
<b>Dorf Triwalk</b>							
Nr. 1, 1A, 2, 4, 6, 8, 8A, 9, 10, 10A, 10B, 11, 11A, 12, 13, 14, 14A, 15, 16, 17, 18, 19, 20 Nr. 2A, 3, 3A, 5, 7 Nr. 20A, 21, 22, 23, 24, 25, 26 Nr. 27, 28, 29	X		X	X			X
<b>Hof Triwalk</b>				X			
<b>Greese</b>							
Nr. 1 – 4 Nr. 6, 7, 8			X	X			
<b>Levetzow</b>							
<b>Krassower Weg</b> <i>ungerade Hausnummern</i> <i>gerade Hausnummern</i>	X			X			
<b>Am Gutshaus</b>				X			
<b>Maßlow</b>				X			
<b>Schimm</b>							
<b>Schimmer Dorfstraße</b>	X						
Hellseeweg				X			
Schimmer Landstraße			X				
Zum Gorendiek				X			
Zum Kapellenbarg				X			
<b>Tarzow</b>				X			
<b>Tarzow – Ausbau</b>				X			
<b>Wietow</b>							
Nr. 1,1A,1B,1D,3A,3B,3C,6A,6B,8,13 alle anderen Hausnummern					X	X	

## Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden



### Lübow

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße, entweder **donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr, Wann? 05.10., 14.10., 19.10., 21.10. und 28.10.2017**

(Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Ausgankasten)

Ansprechpartner: Lothar Laschewski

Telefon: 03841 780487 oder 0172 3138400

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €

### Groß Stieten

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) am Heizhaus in Groß Stieten, immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Brita Brosinske – Telefon: 0174 1616864

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €

Pkw-Anhänger bis 0,5 m<sup>3</sup> = 3 €

Pkw-Anhänger bis 1,0 m<sup>3</sup> = 5 €

### Bad Kleinen

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) auf dem Bauhofgelände in Bad Kleinen – Koppelweg, immer **dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr,**

Ansprechpartner: Bauhofleiter Holger Lehmann

Telefon: 0172 3829834

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 1 €

Pkw-Anhänger/0,4 m<sup>3</sup> = 3 €

Pkw-Anhänger/0,8 m<sup>3</sup> = 5 €

### Hohen Viecheln

– für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten) an der ehemaligen Deponie am Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln, immer **samstags von 13.00 bis 14.00 Uhr**

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1 €

Pkw-Anhänger bis 0,5 m<sup>3</sup> = 3 €

Pkw-Anhänger bis 1,0 m<sup>3</sup> = 5 €

### Dorf Mecklenburg

– für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt

hinter der Mehrzweckhalle in Dorf Mecklenburg, immer **samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr**

Ansprechpartner: Harry Brandt

Kosten:

Blauer Sack/120-l-Sack = 2 €

Pkw-Anhänger bis 0,4 m<sup>3</sup> = 6 €

Pkw-Anhänger bis 0,8 m<sup>3</sup> = 10 €

S. Hormann, Amt für Ordnung und Soziales

## Bekanntmachungen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

### für die Gemeinde Lübow

**Betreff:** 1. Änderung und Ergänzung der Abrundungssatzung „OT Lübow“ gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB)

**Hier:** Bekanntmachung der Satzung nach § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 in der am Tag des Satzungsbeschlusses gültigen Fassung

**Plangebiet:** Ortsteil/Gemarkung Lübow, Teilfläche des Flurstückes-Nr. 86/2 in südlicher Ortsrandlage – Ecke Storchenallee/Dorfstraße L 102 in Richtung Schimm.

Das Plangebiet ist im Übersichtsplan gekennzeichnet.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lübow hat in ihrer Sitzung am 12.09.2017 gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB die 1. Änderung und Ergänzung der Abrundungssatzung „OT Lübow“, bestehend aus Planzeichnung mit Zeichenerklärung und den inhaltlichen Festsetzungen sowie die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen, als Satzung beschlossen.

Der Beschluss über die 1. Änderung und Ergänzung der Abrundungssatzung „OT Lübow“ wird hiermit bekannt gemacht.

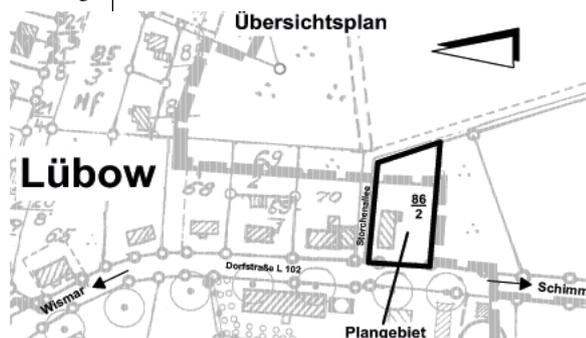
Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung und die Begründung dazu ab dem Tag der Bekanntmachung im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen/Bauamt, Am Wehberg 17 in 23972 Dorf Mecklenburg während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 bezeichneten Verfahrens- und

Formvorschriften, die unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Dorf Mecklenburg, den 27.09.2017

Lüdtke, Amtsvorsteher



## ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

### Kulturverein sucht Unterstützung

Der Kulturverein Dorf Mecklenburg sucht dringend aktive Mitstreiter, um das kulturelle Leben in der Gemeinde auf mehr Schultern zu verteilen und mit neuen Ideen noch besser koordinieren zu können.

Frau Klafft, bisherige Vereinsvorsitzende, hat auf der letzten Mitgliederversammlung ihr Amt als Vereinsvorsitzende aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Vielen Dank für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Vereinsführung.

Anfang November 2017 findet die nächste Mitgliederversammlung statt. Dann muss auch ein neuer Vorstand gewählt werden. Mehr dazu können Sie dann im nächsten Amtsblatt lesen.

Interessenten und aktive Mitstreiter melden sich bitte an Kulturverein@dorf-mecklenburg.de. Vielen Dank.

Tribukeit, 1. Stell. Vereinsvorsitzender

### Sprechzeiten des Bürgermeisters im Oktober 2017

Aufgrund der Feiertage im Oktober finden die Bürgermeistersprechstunden am 3. und 31. Oktober 2017 nicht statt. Bei Bedarf können – wie sonst auch – gern individuelle Termine unter [Buergermeister@dorf-mecklenburg.de](mailto:Buergermeister@dorf-mecklenburg.de) vereinbart werden. Tribukeit, Bürgermeister

### 55. Dorf- und Erntefest

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Gäste,

das 55. Dorf- und Erntefest der Gemeinde ist nun auch wieder Geschichte. Mit dem Wetter hatten wir in diesem Jahr leider nicht sehr viel Glück. Ich möchte mich besonders bei allen Organisatoren, Vereinen, Gewerbetreibenden, Sponsoren und bei Ihnen als Teilnehmerinnen und Teilnehmer recht herzlich bedanken. Nur durch Ihrer aller Unterstützung ist so ein Fest möglich.

Nach dem Fest ist gleichzeitig auch vor dem nächsten Fest. Herr Wohlgethan und ich bitten Sie, auch im Jahr 2018 das dann 56. Dorf- und Erntefest der Gemeinde wieder zu unterstützen. Vielen Dank. Tribukeit, Bürgermeister

## Wertstofftonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**  
Donnerstag, 26.10.2017
- **Gemeinde Barnekow**  
Montag, 23.10.2017
- **Gemeinde Bobitz**  
Mittwoch, 25.10.2017
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**  
Freitag, 27.10.2017
- **Gemeinde Groß Stieten**  
Mittwoch, 25.10.2017
- **Gemeinde Hohen Viecheln**  
Donnerstag, 26.10.2017
- **Gemeinde Lübow**  
Montag, 23.10.2017
- **Gemeinde Metelsdorf**  
Mittwoch, 25.10.2017
- **Gemeinde Ventschow**  
Donnerstag, 26.10.2017



## Apothekenbereitschaft

- **25.09. – 01.10.2017**  
Diana Apotheke, Bad Kleinen
  - **02.10. – 08.10.2017**  
Mühlen Apotheke,  
Dorf Mecklenburg
  - **09.10. – 15.10.2017**  
Diana Apotheke, Bad Kleinen
  - **16.10. – 2.10.2017**  
Mühlen Apotheke, Dorf Mecklenburg
  - **23.10. – 29.10.2017**  
Diana Apotheke, Bad Kleinen
- Dienstbereitschaftszeiten:**  
Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr,  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von  
19.00 bis 20.00 Uhr



## Frauennotruf

**Tag und Nacht**  
Telefon: 03841 283627



## Schiedsstellen des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

**Sprechstunde Dorf Mecklenburg für die Gemeinden Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow**  
Dienstag, 10. Oktober, von 17.00 bis 18.00 Uhr, Amtsgebäude, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg  
Dringende Fälle können jederzeit bei der Schiedsstelle unter der Telefonnummer 03841 780306 angemeldet werden.



**Sprechstunde Bad Kleinen für die Gemeinde Bad Kleinen**  
Die Sprechstunden finden am 1. und 3. Dienstag des Monats in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Feldstraße 11 in 23996 Bad Kleinen statt.

## Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten:

### Bad Kleinen

Montag 11.00 – 17.00 Uhr  
Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 12.00 – 18.00 Uhr  
Lesecafé in der Bibliothek donnerstags von 15.00 bis 17.30 Uhr für alle, auch für Leser, die nicht angemeldet sind.  
Öffentlicher Internetzugang  
Nutzung 30 Min/0,50 €  
**Telefon: 038423 554808**  
E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com  
*Carola Träder, Roswitha Heyna*



### Dorf Mecklenburg

Montag 12.30 – 16.30 Uhr  
Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr  
12.30 – 16.30 Uhr  
Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)  
*Susann Timmermann*

## Bücherei in Bobitz

Geöffnet an jedem Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Schulstraße 3 im Rentnertreff. Für Berufstätige ist die Bücherei unter Telefon: 038424 20284 erreichbar.  
*Inge Dopp*



## Wir wandern

... am 8. Oktober zum „Volkswandertag Neukloster“ auf verschiedenen Routen. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr in Neukloster auf dem Festplatz am Klosterhof.



## Das „Gesundheitsmobil“ ist unterwegs

Das Angebot ist für alle Bürgerinnen und Bürger freiwillig und kostenlos.



## Mobile Seniorenberatung

- Information zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Sturzprävention
  - Beratung für Betroffene von häuslicher Gewalt:
  - **5. und 26. Oktober 2017**
  - Bobitz** 10.00 – 10.45 Uhr  
Parkplatz Wohngebiet Schulstraße,
  - Groß Krankow** 11.00 – 11.45 Uhr  
am Lädchen
  - Dorf Mecklenburg** 12.30 – 13.15 Uhr  
an der Mühlenapotheke,
  - Lübow** 13.30 – 14.00 Uhr  
am Buswendeplatz
  - **12. Oktober 2017**
  - Bad Kleinen** 13.00 – 13.45 Uhr  
am EDEKA
- Auskunft unter Telefon: 03841 3040-5301  
Zu Terminänderungen beachten Sie bitte die Mitteilungen in der Presse!

## Pflegestützpunkte

**Nordwestmecklenburg: Standorte  
Wismar & Grevesmühlen**



Im Pflegestützpunkt erhalten Sie eine kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.  
Die Pflege- und Sozialberater in Wismar erreichen Sie unter Telefon 03841 3040-5083 in 23966 Wismar, Dr.-Leber-Straße 2.  
Die Berater in Grevesmühlen erreichen Sie unter Telefon 03841 3040-5081 in 23936 Grevesmühlen, Börzower Weg 3.  
Die Berater/-innen stehen Ihnen  
■ dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr und  
■ donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung zur Verfügung.

## Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e. V. informiert

### Regelmäßige Veranstaltungen

- **Montag** 13.30 Uhr,  
Gesellschaftsspiele
- **Dienstag** 09.00 – 11.30 Uhr,  
Mamas Rockzippel (Elterncafé)
- **Dienstag** 13.30 Uhr, Malen
- **Mittwoch** 14.00 Uhr, Vereinsnachmittag
- **Donnerstag** 13.30 Uhr, Handarbeitsgruppe
- **Freitag**, 09.00 – 11.30 Uhr:  
Mamas Rockzippel (Elterncafé)



### Weitere Veranstaltungen

- 12.10., 09.00 Uhr  
**Frauenfrühstück**
- 26.10., 09.00 Uhr  
**Frauenfrühstück**

### Achtung!

Jeden 2. Mittwoch im Monat ist der Mieterbund bei uns im Haus der Begegnung für Beratungen vor Ort.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung  
Telefon: 038423 54690 bei Frau Schimske.

Der Vorstand  
Änderungen vorbehalten!

## Anzeigenannahme:

Telefon: 03841 798214

E-Mail:  
m.gruendemann@amt-dm-bk.de



## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



### Gottesdienste und Veranstaltungen

01.10. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

03.10. 19.30 Uhr in Friedrichshagen  
**Bibelabend** bei Familie H. Hanf

08.10. 10.00 Uhr in Gressow  
**Familiengottesdienst zum Erntedankfest**  
Nach dem Gottesdienst gibt es Imbiss und Kirchenkaffee

15.10. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

19.10. 15.00 Uhr in Gressow  
**Seniorenachmittag** im Pfarrhaus, Andacht, Kaffeetafel, Thema

22.10. 10.00 Uhr in Gressow  
**Gottesdienst mit Kindergottesdienst**

29.10. 10.00 Uhr in Friedrichshagen  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

Nach jedem Sonntagsgottesdienst besteht die Möglichkeit, sich für persönliche Anliegen, Nöte oder spezielle Lebenssituationen segnen zu lassen.

**Start eines neuen Kurses zur Tauf- bzw. Konfirmationsvorbereitung** für interessierte Leute ab 7. Klasse. Der Kurs dauert zwei Jahre und umfasst regelmäßige Treffen sowie Freizeiten und gemeinsame Unternehmungen.

Wir sprechen über die Grundlagen des christlichen Glaubens, über die Bibel, die Kirche und das Leben in der christlichen Gemeinschaft. Nach Ablauf des Kurses besteht die Möglichkeit, sich taufen bzw. konfirmieren zu lassen, wenn das gewünscht wird.

### Angebote für Kinder & Teens in den Schulwochen

#### Montag

19.00 Uhr Chor – Jeder Sänger ab 13 Jahren ist willkommen!

#### Dienstag

16.00 Uhr Kindernachmittag mini-club (0 bis 4 Jahre) und Kinderclub (5 bis 8 Jahre)

#### Mittwoch

15.00 Uhr Kinderkirche ab 4. Klasse anschließend Fußballtraining

#### Donnerstag

16.00 Uhr Flöte-/Gitarrespielen lernen  
17.00 Uhr Kinderchor ab 4 Jahren – Singen, Üben, Spaßhaben

#### Samstag

Konfi-Treff einmal im Monat

#### Sonntag

Kindergottesdienst immer in Gressow (Gottesdienstplan lesen!)  
Familiengottesdienst einmal im Monat. Alte Botenschaft neu verpackt für Junge, Ältere und alle anderen, anschließend gibt es Kirchenkaffee.

### Chor

in allen Schulwochen montags 19.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow

### Hauskreis

Bibel lesen, nachfragen, austauschen, für einander beten, Leben teilen, in Schulwochen immer dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gressow

**Die mobile Apfelpresse wird in diesem Herbst nicht nach Friedrichshagen kommen**, da allgemein eine schlechte Apfelernte erwartet wird und es fraglich ist, ob die erforderliche Pressmenge zusammenkommt.

Immer aktuell:

Ihre Kirchengemeinde im Internet: [www.kirche-gressow-friedrichshagen.de](http://www.kirche-gressow-friedrichshagen.de)

*Gemeindepädagoge Jens Wischeropp*

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



### Gottesdienste und Veranstaltungen

01.10. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst für Klein und Groß zum Erntedank mit Taufe**  
Es werden Blumen, Früchte und Gemüse zum Schmücken der Kirche erbeten! Bitte bringen Sie diese am Samstag zwischen 16.30 und 17.30 Uhr in die Dambecker Kirche.



06.10. 19.30 Uhr in Beidendorf  
**1-Mann-Theater „Ich, Martin Luther“** mit Trio ChoralConcert

08.10., 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst**

12.10. 15.00 Uhr in Dambeck  
**Seniorenachmittag**

14.10. 17.00 Uhr in Dambeck  
**Abendgottesdienst**

18.10. 15.30 Uhr in Hornstorf  
**Kindererntefest**

22.10. 10.00 Uhr in Beidendorf  
**Gottesdienst** (Frau Kayatz)

29.10. 10.00 Uhr in Dambeck  
**Gottesdienst** (Pastor i. R. Chr. Schwarz)

31.10. 11.00 Uhr in Lübow  
**Gottesdienst am Reformationstag**

### Spielgruppe

für Kinder von 2 bis 6 Jahren mit Eltern oder Großeltern  
im Dambecker Pfarrhaus  
**Nächste Termine: 6. und 22. Oktober**

### Kinderkreis:

Pfarrhaus von 14.00 bis 16.00 Uhr.  
Die Hortkinder holen wir gern vom Hort ab und bringen sie auch dorthin wieder zurück.  
**Nächste Termine: 4. und 18. Oktober**

### Wer hat Lust Pfadfinder zu werden?

Wir treffen uns alle zwei Wochen donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Dambecker Pfarrhof.  
**Nächster Termin: 12. Oktober**

### Konfirmandenunterricht

13. Oktober von 16.00 bis 17.30 Uhr in Hohen Viecheln

### Posaunenchor:

Jeden Dienstag von 18.00 bis 19.30 Uhr im Dambecker Pfarrhaus

Seit vielen Jahren beschäftigt sich das Trio „ChoralConcert“, (Karl Scharnweber – Orgel; Thomas Klemm – Saxofon/Flöten; Wolfgang Schmiedt – Gitarren), mit der Neu-Interpretation von Chorälen, die Martin Luther sowohl getextet als auch musikalisch mitgeformt hat.

**Zur Aufführung des neuen Programms am Freitag, dem 6. Oktober 2017, um 19.30 Uhr in der Kirche zu Beidendorf wird herzlich eingeladen.**

In der Inszenierung aus Musik, Licht und darstellender Kunst wird der Mensch Martin Luther erlebbar mit seinen ganz unterschiedlichen Seiten und in verschiedenen Lebensphasen, in Konflikten mit Gott, mit seinem Vater, mit der Obrigkeit, in seiner Familie. Der Schauspieler und Regisseur Matthias Komm stellt diese Texte dar, eingerahmt und bezogen auf Luthers Choräle.



### Kindererntefest in Hornstorf

Alle kleinen und großen Kinder sind herzlich eingeladen zu einem **Kindererntefest auf dem Bauernhof des Landwirtes Dräger in Hornstorf (Schwedenschanze 12) am Mittwoch, dem 18. Oktober, von 15.30 bis 17.30 Uhr** mit ihren Eltern und/oder Großeltern. Wie die Ernte in diesem Jahr war, wie groß die Traktoren und Landmaschinen wirklich sind und was es sonst noch auf diesem Bauernhof zu entdecken gibt – all das könnt Ihr bei unserem Kindererntefest erfahren. Außerdem gibt es Kuchen und Saft und verschiedene Basteleien. Wir freuen uns auf Euch.  
*Pastorin Daniela Raatz*

– ANZEIGE –

## Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Tod unseres

„Partners der Feuerwehr“

## Wolfgang Rehwald

erfahren.

Er wird uns allen in guter Erinnerung bleiben und wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

**Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Losten**

Losten im September 2017

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



### Gottesdienste und Veranstaltungen

01.10. 14.00 Uhr in Hohen Viecheln  
**Erntedankgottesdienst**  
anschließend Kaffee und Kuchen und  
1. Viechelner Bauernmarkt an der Kirche

02.10. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**„Kasachstan – Großmacht in der Steppe“**  
Ein Reisebericht von Nele Dettmann und  
Lucas Kaphengst über ihre diesjährige  
Reise mit der ev. Jugend (in der Arche)

06.10. 19.00 Uhr in Bad Kleinen  
**„An einem Tag wie diesem“**  
Konzertabend mit dem Songpoeten Ingo Barz

15.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Psalmgottesdienst mit viel Musik**  
und den Psalmisten aus Warin und Neukloster

22.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**

29.10. 10.00 Uhr in Bad Kleinen  
**Gottesdienst**

### Konfirmanden

13.10., 16.00 Uhr in Hohen Viecheln

### Achtung nur für Kinder!

14.10. 09.30 Uhr in Bad Kleinen  
**Ein Thementag für Kinder von 6 bis 12 Jahren**  
in der Arche

### Jugendkirche



Wir treffen uns einmal im Monat  
Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr  
im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg.  
Wir verabreden uns per WhatsApp,  
Telefon: 01578 1906073

### ERNTEDANKFEST

Am 1. Oktober soll es in diesem Jahr zum Erntedanktag etwas anders zugehen als in den vergangenen Jahren. Wir wollen unseren Erntedankgottesdienst um 14.00 Uhr in der Kirche in Hohen Viecheln feiern. Anschließend soll es einen Bauernmarkt vor bzw. an der Kirche geben. Zu diesem Bauernmarkt kann sich jeder anmelden, der eigene Produkte aus seinem Garten, verarbeitet oder unverarbeitet, zum Tausch oder Verkauf anbieten möchte (Anmeldungen unter: Pastor Dirk Heske Telefon 038423 54845 oder unter hohen-viecheln@elkm.de).

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, ob Blumenstauden, Obst und Gemüse, ob Selbstgemachtes aller Art von der Marmelade bis hin zum Eingelegten. Es werden auch keine Standgebühren erhoben. Für Kaffee und Kuchen sorgt die Kirchengemeinde. Machen Sie mit und es wird ein schöner Tag, von dem jeder etwas hat!

### Achtung nur für Kinder!

Kind: „Mama, was ist der Reformationstag?“ –  
Mama: „Ähm...?“  
Am 14. Oktober von 9.30 bis 15.00 Uhr soll es nun für die Kinder in der Arche in Bad Kleinen genau um das gehen. Was ist der Reformationstag und warum feiern wir dieses Jahr 500-jähriges

Jubiläum. Während Ihre Kinder sich spielerisch mit diesen Fragen beschäftigen, haben Sie die Möglichkeit, alleine oder zu zweit einfach mal entspannt ZEIT zu verbringen. Auch für ein warmes Mittagessen für Ihre Kinder ist gesorgt.

*Pastor Dirk Heske*

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



### Gottesdienste und Veranstaltungen

01.10. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst mit Abendmahl**

22.10. 11.00 Uhr  
**Gottesdienst**

31.10. 11.00 Uhr  
**Festgottesdienst zum Reformationstag**  
mit Pastor i. R. Hasenpusch, Pastorin Knierim  
und dem Hornstorfer Chor

### Kinder- und Jugendarbeit:

**Kinderkirche 1. und 2. Klasse**  
montags, 13.30 – 14.30 Uhr,  
in der Lübower Schule

**Kinderkirche 3. und 4. Klasse**  
montags, 14.30 – 15.30 Uhr,  
in der Lübower Schule  
Kontakt: Frau Weinhold, Telefon 03841 209011

### Jugendkirche

Wir treffen uns einmal im Monat Freitag von  
18.00 bis 20.00 Uhr im Gemeinderaum Dorf  
Mecklenburg.

Wir verabreden uns per WhatsApp,  
Telefon: 01578 1906073

Wenn Du eingeladen werden möchtest, schick  
eine Nachricht und du wirst in den Verteiler  
aufgenommen.

### Konfirmandenarbeit:

Freitag, 13.10., von 16.00 bis 17.30 Uhr in  
Hohen Viecheln

### Apfelfest in Zurow am Samstag, 14. Oktober

Unser traditionelles Apfelfest findet dieses Jahr  
nicht wie gewohnt in Hornstorf statt, sondern  
in Zurow. Wir werden auf dem Pfarrhof ein Fest  
rund um den Apfel feiern – mit Saftpresse, ko-  
chen, backen u. v. m.

Bringen Sie Ihre Äpfel mit und lassen Sie sich auf  
dieses neue alte Fest ein.

*Pastorin Miriam Knierim*

### Ein Wort auf den Weg

#### Alles hat seine Zeit

2017 ist ein besonderes Jahr für die Gemeinde  
Lübow. Es ist ein Jubiläumjahr. 825 Jahre ist  
es nun bereits her, dass die Gemeinde erstmals  
erwähnt wurde. Und auch die Kirche hat ein  
ähnliches Alter. Was für eine lange Zeit. Für uns  
heute ist es kaum vorstellbar, was in all diesen  
vielen Jahren passiert sein mag. Was die Men-  
schen in Kirchen- und politischer Gemeinde al-  
les erlebt haben. Menschen aus den unterschied-  
lichsten Regionen, aus verschiedenen Ständen.  
Sie erlebten Entwicklungen in der Technik und  
dem Verständnis von sozialen Gepflogenheiten.  
Kriege, Flüchtlinge, verschiedene Staatsformen.  
„Früher war alles besser!“ so kommt es uns Men-  
schen häufig vor. Aber abgesehen davon, dass

heute schon das gestern von morgen ist, bleibt  
die Frage, was „früher“ eigentlich heißt. Ist es die  
Zeit, in der ich jünger war und die Zukunft mir  
noch offen stand? Oder ist „früher“ eine Zeit, an  
die ich mich selbst gar nicht mehr erinnern kann  
- die Zeit unserer Groß- und Urgroßeltern? Oder  
liegt „früher“ noch davor? Vielleicht im Mittelal-  
ter, vielleicht im Jahr 1192, als Lübow entstand  
und wuchs? Natürlich ist es schön und interes-  
sant, zu so großen Festen zurück zu blicken und  
zu schauen, was in unserer Region in der Vergan-  
genheit alles passiert ist. Aber wir können, den  
Blick nach vorn gewandt, ein Stückweit dazu bei-  
tragen, dass das Jetzt eine schöne Zeit ist. Indem  
wir unser Leben genießen, füreinander da sind,  
einander mit Liebe begegnen. Lassen Sie uns  
gemeinsam diese Zeit zu einer schönen werden  
lassen, von der dann irgendwann einmal unsere  
Nachkommen, auf unsere Bilder und Geschich-  
ten blickend, sagen werden: „Früher war alles  
besser“. Dazu helfe uns Gott. *Miriam Knierim*

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



### Gottesdienste und Veranstaltungen

01.10. 10.00 Uhr  
**Familiengottesdienst zum  
Erntedankfest**  
im Anschluss gibt es Kirchenkaffee



04.10. 14.30 Uhr  
**Gemeindenachmittag**

07.10. 17.00 Uhr  
**Abendgottesdienst**

12.10. 08.30 Uhr  
**Frauenfrühstück**  
im Gemeinderaum

15.10. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

22.10. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

29.10. 10.00 Uhr  
**Gottesdienst**

### Kirchenmäuse & Kinderkirche für die Klassen 1 bis 3

Freitag, 6. Oktober, 15.30 bis 17.30 Uhr

### Kinderkirche für die Klassen 4 bis 6

Freitag, 13. Oktober, 15.30 bis 17.30 Uhr

### Konfirmanden

13. Oktober, 16.00 bis 17.30 Uhr

„Reformation – 500 Jahre neue Gedanken“

### Jugendkirche

Wir treffen uns einmal im Monat

Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr

im Gemeinderaum Dorf Mecklenburg.

Wir verabreden uns per WhatsApp,

Telefon: 01578 1906073

### Handarbeitskreis

immer mittwochs (außer am Gemeindenach-  
mittag)

Kontakt: Frau Mikoleit, Telefon: 03841 790804

### Vorbereitungstreffen für das Martinsfest

Dienstag, 10.10., 19.30 bis 20.30 Uhr

im Gemeinderaum, alle sind herzlich eingeladen  
mitzumachen! *Pastorin Antje Exner*

## WAS? – WANN? – WO?

**Samstag, 07.10., 14.00 Uhr**

Abangeln mit „De Petrie Jünger’s“ Dorf Mecklenburg in Moidentin



**Samstag, 07.10., 07.00 bis 10.00 Uhr**



Herbstspinnangeln mit dem Hohen Viechler Anglerverein e. V., Treffpunkt ist am Steg 1

**Dienstag, 10.10., 09.00 Uhr**

Die „Dienstagsfrauen“ treffen sich zum Frühstück im Gemeindehaus in Hohen Viecheln.



Unkostenbeitrag: 3 Euro, Anmeldungen bei Frau Bley, Frau Glöde oder unter Telefon: 038423 54872

**Mittwoch, 11.10. und 25.10., 16.00 Uhr**

Treffen der „Mühlenquilter“ in den Räumen des Kulturvereins Dorf Mecklenburg e. V.



**Samstag, 14.10., 08.00 Uhr**



Abangeln mit dem Anglerverein Lübow/Maßlow am Forellenteich in Klein Labenz Bitte anmelden!

**Samstag, 14.10.2017, 08.30 Uhr**

2. Arbeitseinsatz mit dem Hohen Viechler Anglerverein im Club

**Dienstag, 15.10., 10.00 Uhr**

Gewinnspiele mit dem Dorf Mecklenburger Anglerverein „De Petrie Jünger’s“ im Kreisagrar-museum im Rahmen der Hubertustage



**Samstag, 21.10., 19.00 – 23.00 Uhr**

Spielenabend (Skat, Rommé ...) im Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf



**Sonntag, 29.10., 14.00 Uhr**



Führung in Wiligrad „Herbstausklang“ Einladung zu einem Spaziergang durch den wildromantischen Landschaftsgarten in Wiligrad vorbei an den Skulpturen, den

herbstlichen Parkbäumen mit Geschichtlichem über den Erbauer des Schlosses Treffpunkt: Eingang Hofladen/Café Dauer ca. 1,5 Std., Unkosten 3 Euro



## Drachenfest und Laternen-umzug in Barnekow

Am **Samstag, 14. Oktober**, sind alle kleinen und großen Einwohner recht herzlich eingeladen.

Wir treffen uns **ab 15.30 Uhr** auf der Festwiese und lassen die Drachen steigen, die drei schönsten werden prämiert. Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl ist dann **ab 17.30 Uhr** am Gebäude der FFW gesorgt und los geht's um 18.30 Uhr zum Laternenumzug. Viel Spaß beim anschließenden Lagerfeuer mit Stockbrot (Bitte Stöcke mitbringen!), Kinderpunsch und Glühwein sowie beim gemütlichen Beisammensein wünschen

*der Sozialausschuss und die FFW der Gemeinde Barnekow*

## Herbstkonzert des Blasorchesters Dorf Mecklenburg e. V.



Am 8. Oktober 2017 ist es wieder so weit. Das Blasorchester Dorf Mecklenburg e. V. lädt alle Musikliebhaber zum Herbstkonzert in die Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg ein. Beginn des Konzertes ist um 14.30 Uhr und im Anschluss soll wieder das Tanzbein geschwungen werden. Der Kartenvorverkauf ist in der MZH Dorf Mecklenburg möglich. Telefon: 03841 792533

**Mecklenburger KINDER FLOHMARKT**

**7. OKTOBER 2017**  
09:00 – 12:00 Uhr  
Pfarrscheune an der Kirche  
Dorf Mecklenburg

mit Kuchen Basar

Anmeldung ab 04.09.2017

☎ 0172 / 522 69 83 (ab 18.00 Uhr)

## Kommunalpolitisches Vortrags- und Diskussionsforum für Gemeindevertretungen, Bürgermeister/-innen und Interessierte

am **Dienstag, dem 10. Oktober 2017**, in Metelsdorf von 17.30 bis 21.00 Uhr

### Programm:

Begrüßung und Eröffnung

### Themen:

- Praxis der Mandatsausübung – die Arbeit in Gemeindevertretung, Fraktion und Ausschüssen
  - Grundzüge der Geschäftsordnung
  - Rechte und Pflichten und juristische straf-/zivilrechtliche Konsequenzen
  - Vergaberecht
  - Kommunale Verpachtungen, Beispiel Agrarflächen
  - Zusammenschluss von Gemeinden, Hochzeit mit großen oder kleinen Partnern, Förderprogramme
  - Zusätzliche Einnahmemöglichkeiten der Gemeinde (außer Wind- und Sonnenenergie)
- Kleiner Imbiss gegen 19.00 Uhr

Referent: Klaus-Michael Glaser, Städte- und Gemeindetag M-V/Jurist/Schwerin

Tagungsassistent: Axel Lenk

Weitere Hinweise:

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Melden Sie sich unter [kas-mv@kas.de](mailto:kas-mv@kas.de) an.

Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf, Mecklenburger Str. 2, 23972 Metelsdorf Der Eintritt ist frei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstalter:

Konrad-Adenauer-Stiftung M-V, Arsenalstraße 10, 19053 Schwerin, [www.kas.de/mvkas-mv@kas.de](http://www.kas.de/mvkas-mv@kas.de), T/F: 0385 555705-0/-9, [www.facebook.com/konradadenauerstiftungmv](http://www.facebook.com/konradadenauerstiftungmv)

## Der Feuerwehrförderverein der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg e. V.,

die Feuerwehr Dorf Mecklenburg und der Bürgermeister laden ein zum „Fackelumzug“

am **Freitag, dem 29.09.2017.**

Los geht der Umzug um 18.00 Uhr an der Mehrzweckhalle. Am Gerätehaus warten dann ein Lagerfeuer, Musik, Bratwurst und Getränke auf Sie.

Mit dabei ist auch das Blasorchester Dorf Mecklenburg

Seien Sie unser Gast und erleben Sie gemeinsam mit uns einen schönen Abend.





## Halloween Maskenball

Komm, wenn Du Dich traust! am 28. Oktober 2017

In Hohen Viecheln ist Maskenball!

Der Kultur- und Showverein e. V. lädt in diesem Jahr zu einem (be-)rauschenden Ball an Halloween ein. Taucht mit uns ein in eine skurrile Welt aus vergangener Zeit, in der sagenumwobene Helden lebten, in eine Welt, in der Zwerge, Riesen und Drachen genauso existierten, wie Zauberer, Hexen, Werwölfe und Wiedergänger. Also, kommt, wenn Ihr Euch traut!

**Für Kinder von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Der Eintritt ist frei! Kostüme sind Pflicht!**

Euch erwarten auch in diesem Jahr wieder viele Überraschungen. Bringt Eure Eltern, Freunde und Bekannten mit! Bei Kaffee und Kuchen könnt Ihr alle zusammen ein tolles, kunterbuntes Programm unserer Showverein-Minis bestaunen und danach z. B. in der Kinderdisco richtig abzapeln.

Abendveranstaltung - Tanz mit DJ ML  
ab 20.00 Uhr

**Eintritt: 5 Euro (Kostüm!) bzw. 7,50 Euro (ohne Kostüm!)**

Weiter geht es dann ab 20.00 Uhr. Die Ballnacht kann beginnen! Es wird ein Fest für die Augen! Aber: Vorsicht ist geboten! Es könnte durchaus Tote unter den Grafen und Edelfrauen geben. Auch in diesem Jahr erwartet Euch selbstverständlich wieder ein exklusives Showprogramm. Seid gespannt!

Beide Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt am Gemeindehaus in Hohen Viecheln statt. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

**Willkommen in der Dunkelheit!  
Wir erwarten Euch!**

Kultur- und Showverein Hohen Viecheln e. V.

## Kleiderbasar



### "Alles für das Kind"

**Bekleidung, Kinderwagen,  
Spielzeug, Bücher ...**

sowie Kaffee und Kuchen  
werden

am **8. Oktober 2017**

von 09.00 bis 12.00 Uhr

in der **Grundschule Bad Kleinen**  
angeboten.

Für Mittagessen (Hähnchenwagen)  
ist ebenfalls gesorgt.



## Laternenumzug in Metelsdorf

**30. Oktober 2017 um 17.00 Uhr**

Start ist am Spielplatz „Lütt Bütt“.  
Ziel ist am Sportplatz.

Für jedes Kind gibt es eine Bratwurst  
und ein Getränk frei.

Begleitet wird der Umzug mit toller Musik

**Wir freuen uns auf Euch!**

## 4. Kinder- kleiderbasar



**Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf**

**am 8. Oktober 2017  
von 09.30 bis 11.30 Uhr**

**Viel Spaß beim Stöbern und Kaufen.**

Kuchen und Getränke können erworben  
und auch mitgenommen werden.

Die Einnahmen werden für die  
Kinder- und Jugendveranstaltungen der  
Gemeinde verwendet.

## 6. Oktoberfest in Bobitz



**Wann: 7. Oktober 2017**

**Wo: Sporthalle  
Bobitz**

**Einlass: 19.00 Uhr**

**Fassanstich: 20.00 Uhr**

**Eintritt: 5 Euro (in Tracht nur 3 Euro)**



## Herbstfeuer im Petersdorfer Wald



Am 14. Oktober 2017 findet am Bahnhof Petersdorf erneut ein Herbstfeuer der beiden Dörfer Moidentin und Petersdorf statt. **Zuvor planen wir einen gemeinsamen Arbeitseinsatz am Samstag, dem 7. Oktober 2017, von 10.00 bis 14.00 Uhr.** Die Moidentiner und Petersdorfer Bürger sind herzlich eingeladen, damit wir für das Herbstfeuer im Petersdorfer Wald gemeinsam Holz sammeln. Nebenbei werden wir unser Umfeld von Müll und Unrat befreien, der sich hier widerrechtlich abgelagert hat. Ansprechpartner sind Thomas Melich und Dirk Bachmann. Wir benötigen zwei Kettensägenführer mit Berechtigungsschein, Transportmöglichkeiten (Traktor, Transporter o. ä.) sowie viele flei-

ßige Hände zum Beladen. Bitte meldet Euch bis zum 6. Oktober 2017 bei den beiden Ansprechpartnern an und benennt die Arbeitsgeräte, die vorhanden sind. Im Anschluss an den Arbeitseinsatz wird es für die fleißigen Helfer einen kleinen Imbiss bei Familie Melich in Petersdorf geben. Unser Herbstfeuer beginnt **am 14. Oktober um 18.00 Uhr.** Jeder aus Moidentin und Petersdorf ist herzlich eingeladen und kann auch Gäste mitbringen. Wie schon bei den vergangenen Veranstaltungen bringt jeder etwas zu essen und zu trinken mit, nicht zu vergessen gute Laune. Es wird auch eine musikalische Unterhaltung am Abend geben.

Die Organisatoren

## Hubertustag am 15. Oktober 2017



In diesem Jahr findet der Hubertustag im Kreisagarmuseum wegen der Ferienkonstellation nicht am Reformationstag statt, sondern am **15. Oktober 2017.** In Zusammenarbeit mit dem Hegering und den Anglern der Umgebung wollen wir wieder ein schönes Programm rund um die Jagd und das Angeln auf die Beine stellen. Auch in diesem Jahr wollen wir etwas über die Falknerei zeigen. Schon mancher hat bei dieser Gelegenheit einen „Krummschnabel“ ganz nah erlebt. Eine Jagdhundevorführung wird es geben, die Jaghornbläser und ein Schießkino werden ebenfalls vor Ort sein.

Für Essen und Trinken wird gesorgt – Deftiges wie auch süßes Gebäck. Beginn der Veranstaltung ist **10.00 Uhr**, der Eintritt beträgt 2 €.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dr. B. Berg, Kreisagarmuseum

# Hort Lübow

## Hallo Klasse 1!

Nun hat das neue Schuljahr wieder begonnen und wir wollen alle Hortkinder willkommen heißen. Besonders herzlich begrüßen wir die 20 Hortkinder der 1. Klasse.

Traditionell feiern wir mit der 1. Klasse ein Begrüßungsfest.

Alle Kinder der 2. bis 4. Klassen hatten sich schöne Spiele ausgedacht, um die neuen Hortkinder zu empfangen.

Natürlich gab 's auch ein super Snackbüfett.



Wir hatten alle viel Spaß, auch wenn das Wetter nicht ganz so toll war.

Wir freuen uns auf vier aufregende, spannende und erlebnisreiche Jahre voller schöner, neuer Erinnerungen und Freunde.

Eure Horterzieherinnen

– ANZEIGE –

**NEUBAU  
SANIERUNG  
VERBLENDUNG**

**SCHÖPPENER**

Baugeschäft

**Lars Schöppener**  
Maurermeister

Dorf Triwalk 15, 23972 Lübow  
Tel.: 03841 780087  
Mobil: 0172 5232572  
Fax: 03841 780089

www.bau-schoeppener.de  
E-Mail: bau-schoeppener@t-online.de

## Spielzeugentsorgung in Petersdorf – So nicht!

Hallo Kinder,

wer vermisst sein Spielzeug? Ist es vielleicht der Niklas? Am Ortseingangsschild von Petersdorf wurde ein großer Berg Spielzeug entsorgt. Leider haben wir Einwohner von Petersdorf keine kleinen Kinder mehr.

Ein Vorschlag fürs nächste Mal: Was hältst Du davon, Dein Spielzeug vor einem Kindergarten zu entsorgen? Vielleicht freuen sich die Kinder darüber? Wir haben uns jedenfalls sehr darüber geärgert.

Liebe Grüße Konstanze Melich



## Richtfest in der Kita Bad Kleinen



Freitag, 25. August, 14.00 Uhr – in der Kita Bad Kleinen feierten Kinder, Erzieher, Handwerker und geladene Gäste unter der Richtkrone. Mit dem Richtspruch gingen gute Wünsche von Marko Rau und Hauke Wulf, Dachdeckerei & Zimmerei Benzien aus Hagenow, an die künftigen Nutzer. „Den Kindern werde Glück und Heil mit den Bauherrn stets zu teil, Gesundheit, Heiterkeit und Frieden, sei ihnen immerdar beschieden.“ Die Kinder begrüßten gemeinsam mit ihren Erziehern die Gäste mit Liedern, darunter auch „Wer will fleißige Handwerker seh'n?“

und einem Rap der Ferienhortkinder. Guido Wunrau, Vorsitzender des Ausschusses für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt richtete seinen Dank an die Gemeindevertretung, Kinder, Erzieher und natürlich an die Handwerker, Planer, Architekten und das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen. Er verfolgt den Bau als unmittelbarer Nachbar Fertigstellung soll im März 2018 sein. Mit ihren Dankesworten schloss sich Annett Lehmkuhl an. Sie berichtete über den Werdegang und den Aufbau der Kinderbetreuung in Bad Kleinen. M. G.



# Viele neue Gesichter an der KGS Dorf Mecklenburg



An der Kooperativen Gesamtschule (KGS) in Dorf Mecklenburg begann das neue Schuljahr 2017/2018 nicht nur für 581 Schüler, darunter vier 5. Klassen, sondern

auch für viele neue Lehrer. Frau Janik war selbst Schülerin des Gymnasiums und unterrichtet seit September die Fächer Englisch, Religion, Philosophie und Mathematik. Ebenso wie Frau Wentorp, die Deutsch, Sozialkunde und Philosophie gibt, übernahm sie gleich die Leitung einer 5. Klasse. Die beiden jungen Frauen wünschen sich viele neue Herausforderungen und nette, motivierte Schüler. Auch die Mathematiklehrer haben Verstärkung bekommen: Frau Kraatz hat lange in den westlichen Bundesländern gearbeitet und freut sich nun, wieder in der Heimat zu sein. Neben der Mathematik studierte sie auch noch Biologie und Astronomie und unterrichtet die Naturwissenschaften mit viel Freude. Herr Knop ist der neue Sport- und Englischlehrer an der KGS Dorf Mecklenburg. Nach dem Studium in Rostock und einigen Jahren Arbeit dort und in Elmshorn freut auch er sich, wieder in M-V zu sein und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schülern. Frau Dr. Volkmann erweitert in diesem Jahr die Runde der Deutsch- und Geschichtslehrer. Eigentlich ist sie bereits im Ruhestand, doch „das Herumsitzen“ kann noch warten. Lieber möchte sie etwas Sinnvolles tun und fährt dafür auch gern täglich von Tessin nach Dorf Mecklenburg, um mit den jungen Leuten zu arbeiten. Zu guter Letzt bleibt, die drei neuen Referendare, Frau Sahr, Frau Pölitze und Herrn Erichsen, willkommen zu heißen und ihnen alles Gute für ihr beginnendes Berufsleben zu wün-



Frau Sahr

Herr Erichsen

Herr Knop



Frau Kraatz

Frau Janik

Frau Wentorp

schen – ebenso der neuen Sozialpädagogin Frau Kirsch, die Frau Boege eine große Hilfe sein wird.

**Herzlich willkommen in Dorf Mecklenburg!**  
Text u. Fotos: Sei./Tau.

## Zur Geschichte des letzten Obotritenfürsten Niklot und des Schicksals der alten Slawenburg Dobin am Schweriner See

In der Region um den Schweriner See ist in diesem Jahr 2017 an ein Ereignis zu erinnern, welches sich genau vor 870 Jahren, also im Jahre 1147, abspielte. Ein Ereignis, bei dem es in unserer näheren Heimat zu Kämpfen um den damaligen Slawenstaat der Obotriten und um die Burg Dobin zwischen den christlichen Kräften des Sachsenherzogs Heinrich des Löwen, den Dänen und den noch heidnischen Obotriten unter ihrem Fürsten Niklot kam. Es war der Beginn einer politischen und kulturellen Umwälzung, welche unsere Region bis in die Gegenwart beeinflusste. Die Geschichte der Burg Dobin steht dabei im engen Verhältnis mit dem Wirken von Niklot, des letzten Fürsten der Obotriten. Im heutigen Bereich Mecklenburgs hatte sich das slawische Obotritenreich etabliert. Zum Zeitpunkt ihrer höchsten Entwicklung wurde der Obotritenstaat von einem obotritischen Gesamtherrscher, dem Knese geführt, welcher auch als dux (Fürst) oder rex (König) bezeichnet wurde. Die Macht des Adels stützte sich auf Burgbezirke (Burgwarde), welche Gebiete mit mehreren Dörfern umfassen konnten. Etwa seit dem Jahre 1129 war der Fürst Niklot Herrscher im Obotritenreich. Sein Hauptsitz war die Mecklenburg, auch Wiligrad

(Große Burg) genannt. Zu dieser Zeit waren die Obotriten gegenüber dem deutschen Kaiser und seinen Vasallen lehnspflichtig. So musste auch Niklot die Oberhoheit der sächsischen Herzöge anerkennen, war von ihnen abhängig und hatte an sie entsprechende Tribute zu zahlen. Fürst Niklot sperrte sich jedoch lange Zeit gegen die Einführung des Christentums in seinem Reich und suchte Missionierungsversuche zu verhindern. Doch der sächsische Einfluss war schon so groß, dass er immer wieder nachgeben musste. Wie groß die Gefahr der Einverleibung des Slawenlandes durch die Sachsen und Dänen war, zeigten die folgenden Entwicklungen. Im Jahre 1142 wurde der junge Sachsenherzog Heinrich vom Kaiser Barbarossa als Herzog des Sachsenlandes eingesetzt. Im selben Jahr übertrug der Herzog Heinrich nach Kämpfen um die Vorherrschaft in bisherigen Bereichen des Obotritenlandes die Grafschaft Holstein mit Wagrien an den Grafen Adolf von Schauenburg als Lehen und löste sie damit aus dem Obotritenland heraus. Gleichzeitig erhielt Heinrich von Badewide vom Herzog das vormals obotritische Land Polabien mit Ratzeburg als Lehen zugewiesen. Damit annektierte

der Herzog unter dem Vorwand der Christianisierung einen bedeutenden Teil des einstigen Obotritenlandes und gliederte diese Ländereien seinem Sachsenherzogtum an. Aber es reichte den Kreisen um den Sachsenherzog Heinrich nicht, das Erreichte allein zu bewahren. Sie wollten das ganze Slawenland, „das fruchtbar, reich an vorteilhaften Weiden und Äckern sowie mit Fisch, Fleisch und allem Guten im Überfluss versehen war“.

Auf den Rat des deutschen Kaisers, vieler Fürsten und mit Einwilligung des Papstes entschloss man sich unter dem Vorwand eines Kreuzzuges, das Land zu erobern und das Christentum im Slawenland einzuführen. Dazu wurde im März 1147 auf einem Reichstag in Frankfurt ein Aufruf des Papstes verlesen, der den Kaiser, die Geistlichkeit und die Fürsten zum Kreuzzug in das Slawenland aufrief.

Ziel des Zuges war es vor allem, alle Heiden zu taufen und im Land kirchliche Institutionen einzusetzen, aber auch das gesamte Land der christlichen Herrschaft zu unterstellen.

**Die Fortsetzung folgt auf Seite 14 und 15**

## Zur Geschichte des letzten Obotritenfürsten Niklot und des Schicksals der alten Slawenburg Dobin am Schweriner See

Für die Teilnahme am Kreuzzug versprach der Papst allen Beteiligten einen vollen Ablass: „Er verhiess allen Teilnehmern am wendischen Kreuzzug den Ablass ihrer Sünden, dazu jedem Gefallenen den Eingang in das Himmelreich, eh noch sein Blut kalt geworden wäre“. Selbst die Tötung eines Heiden wurde aus christlicher Sicht als besser angesehen als ihn ungetauft leben zu lassen.

Niklot vernahm von den Vorhaben zum Kreuzzug gegen sein Land. So konnte er ahnen, was ihm und seinem Volk bevorstand. Als aggressive Gegenmaßnahme rüstete er heimlich eine Kriegsflotte aus, fuhr mit ihr über die Ostsee zur Mündung der Trave, um Lübeck als Besitz des Sachsenherzogs zu treffen und dieser ganzen herzoglichen Region zu schaden. Häuser wurden niedergebrannt, wehrhafte Männer erschlagen oder in Gefangenschaft weggeführt. Mit reicher Beute und vielen Gefangenen kehrten die Krieger zurück in ihr Heimatgebiet. Damit wollte Niklot zeigen, dass er nicht ohne Widerstand sein Reich aufgeben würde.

Aber der Obotritenfürst beließ es nicht allein bei dem Angriff auf das Sachsenland. Wie der Historiker Helmold berichtet, „rief er all sein Volk zusammen und fing an, am nordöstlichen Ende des Schweriner Sees die Feste Dobin zu erbauen, damit sie dem Volk in der Not als Zufluchtsort diene“ (Abbildung). Die Lage und die Verteidigungsmöglichkeiten der Burg Dobin am Nordende des Schweriner Sees scheint dem Fürsten und seinen Beratern strategisch bedeutender gewesen zu sein als die der Burgen in Schwerin und Ilow und selbst als die der Hauptburg Mecklenburg, welche er verbrennen ließ.

Die Lage der Burg Dobin zur Verteidigung war nahezu ideal gelegen. Das Gelände der Burg war fast ganz von Wasser umgeben, da sie direkt zwischen dem Schweriner See und dem Döpesee lag. Kleinere Landzugänge zur Burg bestanden nur nach Norden und Süden. Diese waren nur von Sumpf und Schilf umgeben und führten an der nördlichen Seite direkt am leicht zu verteidigenden Außenwall der Burg vorbei. Die Anlage von Wassergräben und das sumpfige Vorland machten sie zudem sehr schwierig erreichbar. So ist es verständlich, dass Fürst Niklot diese Burg zur Verteidigung auswählte. Es mussten jedoch noch eine Reihe von Baumaßnahmen, die Bereitstellung einer großen Menge an Vorräten, ein genügendes Waffenarsenal, Unterbringungsmöglichkeiten für die Mannschaft, das Vieh und für viele Gefangene geschaffen werden.

Um die erforderlichen Bauten, wie die Wallanlagen, Palisadenwände, Türme und Tore, auf der Burg zu errichten, waren in kurzer Zeit umfangreiche Antransporte aller Materialien zu realisieren. In erster Linie werden es Bauern, Gefangene und Sklaven gewesen sein, welche die komplizierten Transporte und Bauvorhaben ausgeführt haben. In den Innenräumen galt es, Unterbringungsmöglichkeiten für Krieger und Gefangene, für Vorratsräume und Werkstätten sowie für Tiere und Speisevorräte zu schaffen. Doch unter Aufbietung aller Kräfte konnte der Ausbau der Burg Dobin in der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit bis zum Anrücken der gegnerischen Streitkräfte geschafft werden.

Anfang August des Jahres 1147 hatte sich das sächsische Heer unter dem Herzog Heinrich

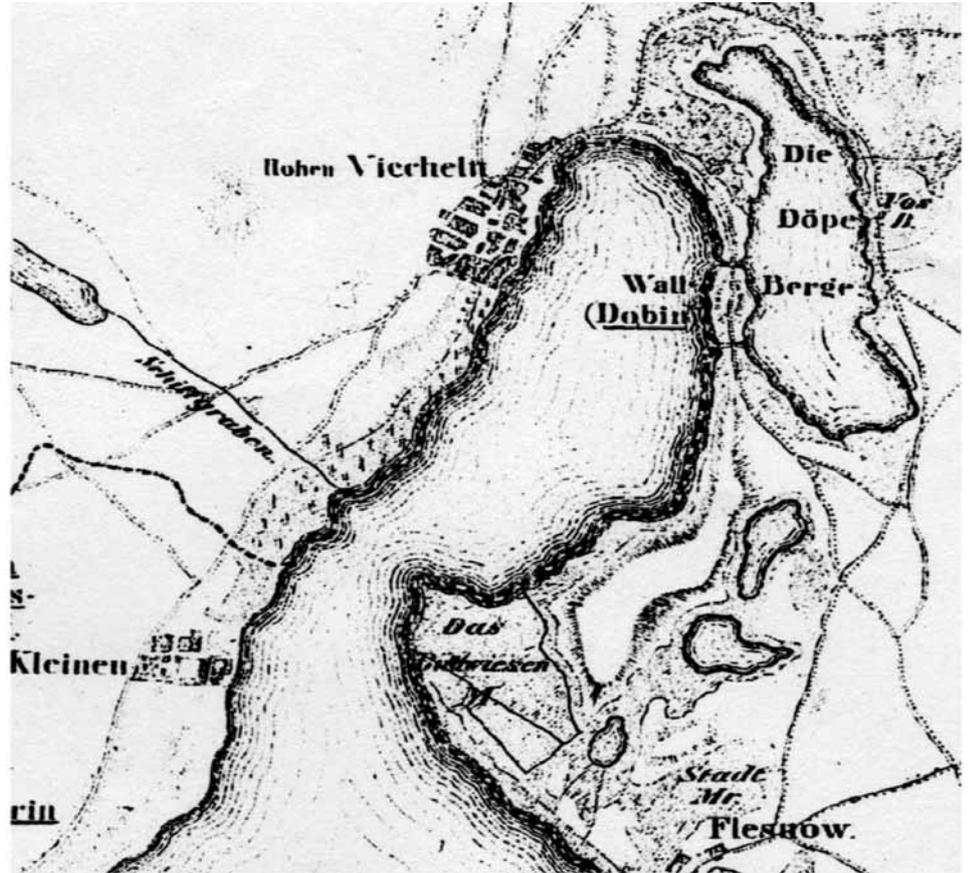


Abb.: Lage der Burg Dobin auf den Wallbergen zwischen Schweriner See und Döpesee, nach Lisch, 1840

endgültig in Marsch gesetzt. „Unter steter Verheerung zog das Heer bis vor die Burg Dobin und belagerte die Feste“, wie der Chronist Helmold von Bosau danach vermerkte. Auf Veranlassung des Papstes und des Sachsenherzogs beteiligten sich auch die Dänenkönige Knud und Sven an diesem Kreuzzug und traten mit Schiffen die Überfahrt zum Obotritenland an. Sie landeten in der Wismarbucht und beteiligten sich mit den Sachsen an der Belagerung der Burg Dobin. Die Angreifer belagerten die gut befestigte Burg Dobin und bauten gegen diese viele Angriffswerke auf. Doch die ersten Angriffe waren wenig erfolgreich, sodass sich die Belagerung lange hinzog. Eines Tages nun, als die Obotriten bemerkten, dass das Heer der Dänen nur sehr lässig Wache hielt, unternahmen sie plötzlich einen Ausfall gegen diese, töteten viele der Dänen und nahmen weitere Krieger gefangen. Die sächsischen Streitkräfte konnte den Dänen im Moment des Überfalls nicht gleich zur Hilfe kommen, betrieben aber die Belagerung danach um so intensiver. Fürst Niklot hatte in der Zwischenzeit von den verbündeten Ranen auf Rügen Unterstützung erbeten. Diese griffen deshalb überraschend die Schiffe der Dänen in der Wismarbucht an und konnten einen Teil von ihnen zerstören. Die dänischen Könige vor Dobin hörten von dem Überfall auf ihre Flotte und eilten mit ihren Kriegern zur Küste, besetzten die noch übrigen Schiffe und vertrieben die Ranen aus dem Hafen. Anschließend zogen sie alle ihre Krieger von der Burg Dobin ab und segelten selbst nach Hause, ohne sich mit den sächsischen Führern zu verständigen und unbekümmert um ihre gefangenen Landsleute in der Burg Dobin. Von den

deutsch/sächsischen Kreuzfahrern aber wurde nach dem Abzug der Dänen die Belagerung der Slawenburg vorerst fortgesetzt.

Der Chronist Helmold beschließt den Bericht über die Belagerung der Burg Dobin mit den Worten: „Zuletzt, als die Unseren (Sachsen) des Kampfes schon überdrüssig waren, wurde eine Übereinkunft geschlossen unter der Bedingung, dass die Slawen den christlichen Glauben annehmen und die Dänen, die sie gefangen hielten, freigelassen werden sollten. Danach wurden viele derselben (Slawen) zum Scheine getauft, und aus der Knechtschaft entließen sie alle Greise und unbrauchbaren Personen, die übrigen jedoch, welche noch im rüstigen Alter und zur Arbeit geschickt waren (tauglich waren), behielten sie zurück“. Zum Ende des Jahres 1147 zog auch der Sachsenherzog mit seinen Kräften von der Burg ab.

Nach späteren Berichten soll der Bischof Beruo aus Schwerin die Taufe der Heiden selbst vorgenommen haben, wobei mehr als 1.000 Heiden in einem See, entweder dem Schweriner See oder dem Döpesee, mit Seewasser getauft worden seien. Fürst Niklot aber soll nicht unter den Getauften gewesen sein.

In den folgenden Jahren versuchte Fürst Niklot eine verträgliche Haltung gegenüber dem Sachsenherzog zu erreichen, doch kam es immer wieder zu Konflikten zwischen beiden Gruppen. Das Ziel des Sachsenherzogs Heinrich dem Löwen war es weiterhin, das Slawenland gänzlich zu erobern und in seinen Machtbereich einzugliedern. Nach einem erneuten Zwist mit dem Fürsten Niklot befahl Heinrich der Löwe seinem Kriegsvolk, es solle sich um die Erntezeit (1160)

zur Heerfahrt gegen die Wenden bereithalten. Und er drang mit einem großen Heer und den verbündeten Dänen wiederum in das Slawenland ein, um es diesmal endgültig unter seine Herrschaft zu bringen.

Fürst Niklot, der die Aussichtslosigkeit des Kampfes sah, entschloss sich, alle seine westlichen Burgen aufzugeben. Um sie dem Feind nicht funktionsfähig in die Hände zu geben, ließ er sowohl die Burgen in Ilow, Mecklenburg und Schwerin als auch diesmal die Burg Dobin einäschern und zog sich mit seinen verfügbaren Streitkräften auf die Burg Werle (bei Schwaan) zurück. Hier geriet er in einen Hinterhalt der Sachsen und wurde im Kampf getötet. Mit ihm zerfiel der Obotritenstaat. An Stelle des Slawenstaates entstand das christlich geprägte Fürstentum Mecklenburg, das später Niklots Sohn Pribislav als erstem christlichen Fürsten dieses Landes zufiel.

Die alte Burg Dobin wurde anschließend nur noch einmal für Kriegszwecke hergerichtet. Dann wurden die sogenannten „Wallberge bei Viecheln“, wie diese Fläche im Mittelalter genannt wurde, nur noch landwirtschaftlich genutzt. Das Gelände verkaufte der Mecklenburgische Herzog späterhin an die Familie Sperling,

welche bereits große Besitzungen am Ostufer des Sees inne hatte. Auf der höchsten Erhebung der Wallanlage entstand vor 1807 eine Windmühle, die um 1947 wegen Baufälligkeit abgerissen wurde. So gehört das Gebiet der alten Burganlage heute zur Gemeinde „Dobin am See“, welche ihren Namen nach dieser Traditionsstätte benannte.

Lange war es in frühen Zeiten unklar, wo die alte Burg Dobin liegt. Erst der führende mecklenburgische Historiker Friedrich Lisch erkannte als Erster ihren richtigen Standort und ihre Bedeutung. Ausgrabungen bestätigten die Bedeutung der Burg für die Slawen.

Der Kulturverein Sagenland Schwerin hat sich in letzter Zeit mit vielen Unterstützern um die Darstellung der historischen Zusammenhänge und um die Erkennung von Sagenorten bemüht. An verschiedenen Stellen stehen heute bereits Sagensteine, welche auch Geschichten um den Fürsten Niklot beinhalten. Demnächst soll ein sogenannter „Niklot-Pfad“ die Besucher zu interessanten Orten zwischen Retgendorf und Hohen Viecheln führen.

*Dr. Heinz Falkenberg,  
Ortschronist Hohen Viecheln*

## „Alle Kinder hier im Land...“

...bleiben vor dem Bordstein stehen. Schauen erst nach links, nach rechts, nach links, bevor sie gerade über die Straße gehen.“

Um das sichere Verhalten im Straßenverkehr zu lernen, besuchte die Puppenbühne der Landespolizei M-V gemeinsam mit dem Radiosender Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern die Erstklässler der Grundschule Dorf Mecklenburg. Nicht nur der tägliche Unterricht, sondern auch der Weg zur Schule und nach Hause, stellt die Kinder vor eine große Aufgabe in ihrem neuen Lebensabschnitt. Mit Hilfe von Bello (Hund), Kasperle, Guido (Polizist)

und anderen Figuren des Puppentheaters konnten die Kinder wichtige Regeln, wie z. B. das sichere Überqueren der Straße und das Verhalten an der Ampel im Straßenverkehr, lernen. Durch den Verkehrsvers, den sich die Kinder schnell merken, ließen sich unsere Erstklässler nicht von Roxi, dem Straßenschreck, bei Rot über die Straße schicken. Gut gemacht!

**Liebe Leserinnen und Leser: Bitte denken Sie stets daran, dass Kinder durch Nachahmen lernen. Deshalb ist es wichtig, dass Sie im Straßenverkehr ein gutes Vorbild sind!**

*Text: Nancy Gruschwitz, Fotos: Max Ninnemann*



Klasse 1a mit  
Klassenlehrerin  
A. Preuß



Klasse 1b mit  
Klassenlehrerin  
N. Gruschwitz

## „Komm, wir malen eine Sonne“

**23 Jahre Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg des Landjugendverbandes M-V e. V.**

**Eine Kinderüberraschung besonderer Art – Drei Dinge auf einmal:**

**Singen – Tanzen – Musizieren**

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und das Kinder- und Jugendensemble Dorf Mecklenburg feiert nun seinen 23. Geburtstag. Diesmal werden die Mitglieder des Ensembles mit ihren Gästen ein großes Bild entstehen lassen. Alles, was in Form von Liedern, Tänzen usw. dargeboten wird, wird auch als Bild an eine große Leinwand gebracht. Zu erleben ist dies **am Samstag, dem 7. Oktober 2017, um 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg**. Außerdem wird auch das Spielmobil des Landjugendverbandes M-V e. V. vor Ort sein und die Kinder nach den Darbietungen des Ensembles mit Spiel und Spaß unterhalten. Dazu sind natürlich alle ganz herzlich eingeladen. Man darf also gespannt sein und sich bei Kaffee und Kuchen stärken.

*A. Neichel*

## Bauernregeln und Weisheiten aus Omas Zeit

**Rüsten sich Schwalben und Störche zur Reis',  
dauert 's nicht lang mehr,  
so wird es weiß.**

*erschienen im Gondrom Verlag 1997*

– ANZEIGE –

## Yogamatte sucht Dich!

Ab Oktober 2017 biete ich im Gesundheitszentrum Stefan Taube Bad Kleinen

**Hatha Yoga**

als Ausgleich zum Alltag für mehr körperliche & seelische Balance an.

**Möchtest Du dabei sein?**

Dann melde Dich zu einer Probestunde an.

**Preise:**

Probestunde 2 €

1 x Yoga im Kurs 12 €

10er-Karte 100 €

Privatstunde 45 €

**Anmeldungen unter 038423 55577**

**Viola Horn**

## 1. Investition des Schulfördervereins im Schuljahr 2017/18



Da staunten die Schüler der Grundschule Dorf Mecklenburg am 1. Schultag nicht schlecht, dass auf ihrem Schulhof ein neuer großer Basketballkorb stand. Die Mädchen hatten sich diesen gewünscht, denn die Jungen haben ja ihr Fußballtor. Von diesem Wunsch hörte der im Frühjahr gegründete Schulförderverein und so wurden Sponsoren gesucht, um Gelder für dieses Projekt aufzutun. Dank der Spenden konnte in den Ferien der Basketballkorb angeschafft und mit Unterstützung der Gemeinde aufgebaut werden. Begeistert nahmen die Kinder ihn in Empfang. Wir bedanken uns beim Schulförderverein für die schnelle Umsetzung der Aktion und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.

*K. Schuster, Grundschule Dorf Mecklenburg*

– ANZEIGE –

Anlässlich der Geburt  
unserer zweiten Tochter



**Tilda**

– geboren am 23.8.2017 –  
möchten wir uns hiermit  
bei allen ganz herzlich für die  
vielen Glückwünsche,  
Geschenke und Geldzuwendungen  
bedanken.

Vielen Dank für alles sagen  
**Emma,  
Julia Kasbohm und  
Mirko Dummer**

## Die Seniorenvereine der Gemeinden informieren

### ASB Bad Kleinen

**Montag 14.00 – 16.30 Uhr**  
**Gedächtnistraining**  
mit Arbeitsblättern nach dem Programm:  
Mal-alt-werden.de  
Handarbeit & Klönschnack

**Dienstag 14.00 – 16.30 Uhr**  
**Gesellschaftsspiele**  
Rommé, Scip Bo etc.

#### Das Leben

Momente des Glücks sollen in deinem  
Herzen funkeln,  
viele Male am Tag, im Monat, im Jahr.  
Im ASB Seniorenclub wird  
Fröhlichkeit groß geschrieben,  
komme zu uns und sei dabei, habe Spaß.

*M. Günther*

### Dorf Mecklenburg

mittwochs 14.00 Uhr Gesellschaftsspiele,  
donnerstags 14.00 Uhr klönen, schnacken,  
singen

Die Veranstaltungen finden im Seniorentreff im  
Amtsgebäude, Am Wehberg 17, statt.

### Barnekow

Wir treffen uns an jedem Donnerstag von 14.00  
bis 16.30 Uhr im Feuerwehrgebäude in Barne-  
kow. Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu  
herzlich eingeladen.

*Der Sozialausschuss*

### Beidendorf

Am Dienstag, dem 10. und 24. Oktober, treffen  
wir uns von 14.00 bis 17.00 Uhr im Gemein-  
defreizeitzentrum Beidendorf.

*C. Ziebell*

### Bobitz

dienstags 19.00 Uhr Chorproben  
mittwochs 14.00 Uhr Handarbeiten  
11. Oktober, 15.00 Uhr 2 x monatlich  
gemütliches Beisammensein  
21. Oktober, 14.00 Uhr Chorauftritt in  
Bad Kleinen  
25. Oktober, 14.00 Uhr Fahrradtour

*E. Müller*

### Groß Stieten

Seniorentreff ist jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus. Alle Senioren sind  
herzlich eingeladen zu Spaß und Klönschnack  
in gemütlicher Runde.

**Das nächste Frauenfrühstück findet am  
5. Oktober statt.** *S. Sielaff*

Der Verein „Soziale Initiative e. V.“ lädt an jedem  
1. Montag im Monat zum Spielenachmittag und  
an jedem Donnerstag zum Handarbeitstreff in  
das Dorfgemeinschaftshaus in Groß Stieten ein.  
Wir treffen uns jeweils um 14.00 Uhr und freuen  
uns über jeden, der Lust und Laune hat.

*M. Stellmacher*

### Lübow

Seniorentreff jeden Mittwoch um 14.00 Uhr im  
Kegelheim mit Gymnastik, Kaffeetafel und  
Gratulationen für Geburtstagskinder

### Freitag, 6. Oktober, 09.30 Uhr

Kegeln auf der Kegelbahn in Lübow  
*A. Markewicz*

### Metelsdorf

Seniorentreff am Mittwoch, dem 4. und  
18. Oktober, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im  
Gemeindehaus

Der „Häkelbüdelklub“ lädt alle Interessierten  
zum gemütlichen Beisammensein, zur Hand-  
arbeit oder zu Gesellschaftsspielen herzlich ein.  
Neue Mitglieder sind gerne gesehen.

*Der Sozialausschuss*

– ANZEIGE –

**IT-SERVICE**

Installation | Beratung | Problemlösung



**\*Computer**

**\*Telefon**

**\*Internet**

**\*Multimedia**

**Sebastian Schäfer**  
Straße der Jugend 20 • 23996 Bad Kleinen  
**038423 - 599167 • its-schaefer@gmx.de**

– ANZEIGE –

Für die lieben und überaus zahlreichen Glückwünsche,  
Blumen und Geschenke anlässlich unserer

## Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten,  
Freunden, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

**Brigitte und Joachim Pacholke**

Bobitz, im August 2017

50

## Grüße aus Merry Old England, oder wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen

Gepäck einpacken in strömendem Regen – das gab es auch noch nie. Für 46 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der KGS Dorf Mecklenburg ging es vom 10. bis 19. Juli auf große Fahrt: Sprachreise nach Bournemouth, Südengland, in die Cavendish School of English. Die mehr als 20-stündige Fahrt verlief ruhig und angenehm: Auf dem Handy daddeln, Musik hören, Stadt-Land spielen, Lügengeschichten erzählen, es muss einem schon etwas einfallen, um die ewig lange Busfahrt, inklusive Passkontrolle und Fährüberfahrt, gut zu überstehen. Der Anblick der Kalkfelsen von Dover bei unserer Ankunft entschädigte uns schon etwas für die schlaflose Nacht. Dass wir in Bournemouth dann auch noch von strömendem Regen empfangen wurden, war wirklich eine (total nasse) Premiere. Auch dass 17 unserer Schüler sowie Herr Leinigen in der „Residence“, einem Studentenwohnheim, untergebracht wurden, war neu. Alle anderen Schüler fanden echt gute Gastfamilien, allerdings sehr weit entfernt voneinander. „Wir haben eine sehr hilfsbereite, freundliche und offenerzige Familie abbekommen“, so Leonard, Nils, Marten und Fabian. „Am ersten Abend gab es in der Residenz einige Probleme, weil die Leute dort von unserer Ankunft überrascht waren, aber am nächsten Tag war alles geklärt und es wurde sehr gemütlich“, sagten Cinja, Michelle und Lucy. „Abends gibt es spannende Runden mit gemeinsamen Spielen und gemütliches Kakaotrinken“, ergänzten Johannes, Leonie, Max, Arne und die anderen.

Am Mittwochvormittag war noch „frei“, und da hatten sich unsere Lehrer einen Ausflug ans Meer ausgedacht, nicht dass in Bournemouth kein Meer wäre! Aber es war total toll. Wir sind einen Weg die Steilküste entlanggewandert, und obwohl das Wetter nicht klar war, konnten wir die Isle of White mit den Needles sehen! Als wir wieder unten am Strand waren, machten wir ein Picknick, allerdings nur mit unseren Lunchpaketen, die waren aber auch in Ordnung. Natürlich haben wir viele tolle und verrückte Fotos gemacht. An den folgenden Tagen wechselten sich Unterrichtsstunden in der leider völlig überfüllten Cavendish-Sprachschule mit Ausflügen nach Winchester und Portsmouth ab. In Portsmouth kletterten wir auf der HMS Victory, dem Schiff Lord Nelsons, herum und erfuhren, dass Lord



Hoch über London im London Eye

Nelson, nachdem er seinen Verletzungen erlegen war, sich in einem Fass mit Rum nach England hat bringen lassen. Der Rum wurde dann noch getrunken...

Am Sonnabend hat London uns empfangen mit dichtem Verkehr und unglaublich vielen Touristen überall. Wir mussten höllisch aufpassen, dass unsere lange Gruppe von 46 Schülern nicht auseinander gerissen wurde. Zuerst gingen wir zum Trafalgar Square und konnten Nelson auf seiner Säule stehen sehen. Von dort aus gingen wir durch den St. James Park zum Buckingham Palace, inzwischen hatte es zu regnen begonnen... So viel Regen hatten wir noch nie auf unserer Reise! Vom Piccadilly Circus aus starteten wir unsere Freizeit. Natürlich waren wir in Oxford Road zum Shoppen, aber auch das Kingdom of sweets hatte es uns angetan. Für 16.30 Uhr war das London Eye gebucht, unser Guide führte uns durch Whitehall, an den Pferdewachen vorbei und über die Westminster Bridge. So ein Gedrängel habt Ihr noch nicht gesehen, nicht einmal beim Wismarer Hafenfest!! Wir konnten uns nur Körper an Körper voranschleichen. Am London Eye mussten wir eine Stunde lang anstehen, obwohl wir in der Fast Lane waren. Die Sicht war dann zwar nicht s e h r gut, aber die Fahrt war trotzdem schön. Fazit: London is too busy, too many people. Am Sonntag fuhren wir nach Bath,

diese Stadt ist ja berühmt wegen der römischen Bäder, die wir auch besichtigt haben: Steine und Felsen und alte Modelle, Skulpturen und heißes Wasser. Das Wasser kommt dort mit 46 °C aus der Erde, es hat echt gebrodelt. Jedenfalls haben die Römer und andere Stämme, z. B. Germanen, einen großen Einfluss auf die Entwicklung Englands gehabt. Fazit: Besser als London, auch wegen der gregorianischen Gebäude (18. Jh.). Am schönsten war es jedoch am Montagnachmittag: Wir fuhren zu Durdle Door und Lulworth Cove. Nach einem kurzen Gang kamen wir an die Küste – bei strahlendem Sonnenschein. Das Panorama war großartig: Weiße Steilküste und eine runde Bucht, in der sich der halbrunde Felsen befindet. Über sehr viele Treppenstufen kamen wir nach unten und staunten. Der Strand bestand aus lauter kleinen Steinchen, auf denen man nicht gehen konnte, da sie gefühlt mindestens 40 °C heiß waren. Da wir zwei Rettungsschwimmer dabei hatten, durften wir sogar baden – was einige von uns auch in T-Shirt und Unterwear machten, da einige von uns kein Badezeug dabei hatten. Aber die Gelegenheit, einmal durch Durdle Door zu schwimmen, durfte man sich doch nicht entgehen lassen!! Fazit: Anstrengend, besonders das Auf und Ab an der Küste, alles in allem abwechslungs- und erlebnisreich.

Einige Schüler & Mrs. Pe.

## Hallo liebe Bad Kleiner, Lübstorfer, Hamburger....

die bereits zur liebgewonnenen Tradition gewordene Aufführung der Niederdeutschen Bühne Wismar e. V. findet in diesem Jahr am

**15. Oktober 2017 um 16.00 Uhr**

wie immer in der Mehrzweckhalle Bad Kleinen statt.  
Dieses Mal hat die Niederdeutsche Bühne Wismar das Stück:

### „Dat Mannswiew un de lütte Ünnerscheed“

von Marion Balbach und Rudolf Korf im Gepäck – ein höchst aktuelles Thema sehr amüsant verpackt. Aber überzeugen Sie sich selbst und lassen sich gut unterhalten. Die Darsteller der Wismarer Niederdeutschen Bühne werden wieder Ihre Lachmuskeln strapazieren und freuen sich auf ihre Stammgäste.

Aber auch viele neue Gesichter im Publikum sind herzlich willkommen. (Man muss nicht unbedingt Plattdeutsch verstehen, um sich köstlich zu amüsieren....). Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Sekt und Bockwurst ist wie immer gesorgt. Bis bald Ihr Heimatverein Bad Kleinen e. V.

Manfred Stein, Vorsitzender



## Wünsche an den Herbst

Was war das für ein Sommer?  
Kalt, stürmisch und nass,  
füllte er den Gärtnern so manches Regenfass.  
Die Sonne sahen wir nur selten,  
an eine milde Sommernacht war kaum zu denken.  
Sogar die Schulanfänger hatten Regen auf ihren ersten Wegen.  
Viele, viele Tropfen,  
die auf die bunten Zuckertüten klopfen.  
Nun hoffen wir auf einen schönen Herbst.  
Warm und bunt soll er sein!  
Tau auf den Wiesen und Feldern,  
zauberhafte Spinnweben, Nebelschwaden,  
eine Vielfalt von Blumen und Farben,  
aber auch Sonnenschein  
schließen wir in unsere Wünsche ein.

Brigitte Kroll, September 2017

## Unsere Geburtstagskinder im Oktober

Peter Martens	Bad Kleinen	75.	am	5. Oktober
Ingrid Hückstädt	Bad Kleinen	75.	am	8. Oktober
Erika Gora	Bad Kleinen	70.	am	19. Oktober
Hans Zieske	Bad Kleinen	75.	am	22. Oktober
Ruth Krüger	Bad Kleinen	80.	am	25. Oktober
Dagmar Kapplusch	Gallentin	75.	am	11. Oktober
Hans-Joachim Schmill	Gallentin	75.	am	13. Oktober
Bernd Pagel	Gallentin	75.	am	20. Oktober
Horst Krause	Glashagen	85.	am	6. Oktober
Helga Frere	Klein Woltersdorf	75.	am	16. Oktober
Ingeborg Dopp	Bobitz	75.	am	5. Oktober
Christel Wolter	Bobitz	70.	am	7. Oktober
Peter Büttner	Bobitz	70.	am	8. Oktober
Josef Czapliski	Bobitz	75.	am	11. Oktober
Anneliese Harms	Bobitz	70.	am	30. Oktober
Alois Neumann	Beidendorf	80.	am	8. Oktober
Monika Lindenau	Beidendorf	75.	am	24. Oktober
Dorothea Strunck	Dallendorf	80.	am	29. Oktober
Helga Kempgens	Dambeck	75.	am	23. Oktober
Rosemarie Vandré	Saunstorf	85.	am	21. Oktober
Lilian Scheel	Scharfstorf	70.	am	11. Oktober
Gerhard Mickoleit	Dorf Mecklenburg	85.	am	8. Oktober
Martha Klein	Dorf Mecklenburg	85.	am	18. Oktober
Elli Kapschefscky	Dorf Mecklenburg	80.	am	23. Oktober
Jürgen Hilbert	Rambow	70.	am	22. Oktober
Adeltraut Freiwald	Rambow	70.	am	29. Oktober
Christine Herm	Hohen Viecheln	70.	am	24. Oktober
Dieter Täufer	Lübow	70.	am	23. Oktober
Lene Hermanski	Ventschow	85.	am	13. Oktober

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

### Liebe Leserinnen und Leser,

lt. Bundesmeldegesetz § 50 Abs. 2 dürfen Altersjubiläen nur noch ab dem „70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag“ bekannt gegeben werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

M. Gründemann

## Früher, da ich unerfahren

*Früher, da ich unerfahren  
und bescheidner war als heute,  
hatten meine höchste Achtung  
andre Leute.*

*Später traf ich auf der Weide  
außer mir noch mehr Kälber,  
und nun schätz ich, sozusagen,  
erst mich selber.*

Wilhelm Busch

# Die Verbraucherzentrale informiert

## Neue Ökodesign-Anforderungen für Warmwasserspeicher und Heizgeräte

### Mit dem Austausch von Altgeräten Energie sparen

Ab dem 26. September 2017 gelten neue Standards für Heizungen und Warmwasserbereiter bei der Energieverbrauchskennzeichnung (EU-Label) und der Ökodesign-Richtlinie. Sie sollen die Energiesparpotentiale in privaten Haushalten mobilisieren. Oftmals sind veraltete Anlagen und Geräte der Grund dafür, dass die Energiekosten für Heizung und Warmwasser die Kosten für Strom übersteigen. Die neuen Mindeststandards für Warmwasserspeicher und Heizgeräte ergänzen und aktualisieren die Maßstäbe, die bereits seit knapp zwei Jahren gelten. Michael Kurzmann, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern, fasst die wichtigsten Punkte zusammen:

### 1. Warmwasserspeicher

#### Die wichtigsten Neuerungen:

- Die Energieeffizienz-Klasse A+ kommt hinzu.
- Geräte dürfen nur noch bis Effizienzklasse C vertrieben werden.
- Geräte mit Klasse D oder schlechter, die noch auf dem Markt sind, dürfen nicht mehr vertrieben werden.
- Die Klasse G fällt weg.

So erkennt der Verbraucher effektive Warmwasserspeicher und eine gute Wärmedämmung auf einen Blick. „Die Qualität der Wärmedämmung eines Speichers beeinflusst die Warmhalteverluste“, erklärt Michael Kurzmann. So verliert ein Speicher mit der Effizienzklasse A rund 30 Prozent weniger Wärme als ein Speicher, der nur der Klasse „B“ genügt. „Bei einem 120-Liter-Speicher sparen Verbraucher im Jahr knapp 120 kWh und 10 Euro Heizkosten“, rechnet der Experte vor. Bei elektrischen Speichern kann der Kostenunterschied erheblich höher ausfallen. Die Kostendifferenz zwischen einem erdgasbeheizten Klasse-A-Speicher und einem elektrisch beheizten Klasse-C-Speicher liegt über 100 Euro pro Jahr.

### 2. Warmwasserbereiter

Auch für Heizgeräte, die das Wasser in Haushalten erwärmen, so genannte Warmwasserbereiter, wird die Effizienzklasse A+ eingeführt. Da Elektroboiler generell einen hohen Stromverbrauch haben, empfiehlt die Energieberatung der Verbraucherzentrale, Elektroboiler durch elektrische Durchlauferhitzer auszutauschen. Noch günstiger ist eine zentrale Warmwasserbereitung, die mit Gas oder Öl betrieben wird. Verbundanlagen erhalten die Energieeffizienzklassen A+ bis G. „Erfreulicherweise erfüllen die meisten Geräte auf dem Markt bereits diese Anforderungen“, resümiert Michael Kurzmann und zieht Bilanz: „Oftmals weisen veraltete Heizgeräte und Warmwasserbereiter eine schlechte Energieeffizienz auf.“ Daher führt ein vorzeitiger Austausch eines Altgerätes in vielen Fällen zu erheblichen Einsparungen. Allein die Verwendung von energieeffizienten Geräten ist allerdings noch keine Garantie dafür, dass die Anlage optimal läuft. „Die einzelnen Komponenten der Anlage müssen sinnvoll kombinierbar sein. Die Energieberater der Verbraucherzentrale helfen hier unabhängig und kompetent weiter“, fasst der Experte zusammen.

Der technische Fortschritt sowie die benötigte Zeit, Standards und Richtwerte umzusetzen, stellen für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Die regelmäßigen Veränderungen in der Energieeffizienzkennzeichnung machen es besonders dem Verbraucher schwer, den Durchblick zu bewahren.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale beantwortet alle Fragen hierzu und zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

**Farbenfachgeschäft**  
 Hauptstraße 17  
 23996 Bad Kleinen



– Farben, Tapeten und Bodenbeläge  
 – Kleintransporte von Mutterboden und Kies  
 – Neu: Schrauben, Dübel usw.

**Meisterfachbetrieb für:  
 Malergewerke & Gebäudereinigung**

**W&W**

**SERVICEGESELLSCHAFT mbH**  
 Tel.: 038423 629581 · Fax: 038423 629582  
 Mobil: 0162 1015118

**Sprachinstitut**  
 Margret Schmidt  
 Waldstraße 10, 23996 Beidendorf

Schüler-Lernförderung  
 auch mit Bildungskarte

KURSE für Schüler und Erwachsene:  
 ENGLISCH  
 DEUTSCH  
 FRANZÖSISCH  
 LATEIN  
 BUSINESS-ENGLISCH



Konversation  
[www.bildungs-karte.org](http://www.bildungs-karte.org)  
 Telefon: 038424 226795, Handy: 0170 7770686  
 E-Mail: m-schmidt-english@t-online.de

**KABELLOS MÄHEN  
 OHNE BENZIN!**



Unser Preis  
**679 €**  
 UVP: 849 €

**TIGA**

Combi 50 AE  
 Entdecken Sie neuen Spaß beim Rasenmähen ohne Benzin und ohne lästiges Kabel ziehen. Mit den 80 V / 5,0 Ah Li-Ion Batterie mähen Sie mühelos Flächen bis ca. 1000 m<sup>2</sup>. Mit 48 cm Mähbreite und 70 L Fangkorb.

**Landmaschinenvertrieb  
 Dorf Mecklenburg GmbH**  
 Am Wallensteingraben 18  
 23972 Dorf Mecklenburg  
 Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942  
[www.lmv-mv.de](http://www.lmv-mv.de)

Christiane Bartz  Immobilien in Nordwestmecklenburg



Wir vermarkten  
 gern auch  
 Ihre Immobilie

[www.christiane-bartz.de](http://www.christiane-bartz.de)  
**Tel.: 03841 2579100**

Exzellente Fachberatung + individuelle Betreuung

Büro: Schatterau 45 in Wismar 

schnellstmöglich ● fachgerecht ● freundlich und kompetent seit 1996  
 Immobilienvermittlung in der Hansestadt Wismar und in Nordwestmecklenburg.

*Lust  
 auf  
 lecker?*

jeden Sonntag  
 von 11-16 Uhr  
**BRUNCH**  
 nur 12,90 € pro Person

**RESTAURANT STEAKS & MORE**  
 23972 Freizeit-Dorf-Mecklenburg Rombower Weg 8  
 Telefon 03841 - 30444 - 44

*Partyservice  
 Die Kaltmamsell*

Tomatencremesuppe  
 gefüllte Hähnchenbrust  
 Rosmarinkartoffeln & Speckbohnen  
 Rucolosalat mit Feta  
 Obstsalat

**Für 10 Personen 155 €**



Inh. Simone Böhnke  
 Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf  
 Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679  
[www.diekaltmamsell.de](http://www.diekaltmamsell.de)

**Die Gemeinde Ventschow vermietet  
 Wohnungen (auf Wunsch mit Garten),  
 DSL verfügbar, Kabel-TV inkl.**

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik

Keine Courtage, keine Kautions, Mietnachlass auf die Nettomiete bis zu einer Miete pro Person möglich, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschl. Beitrag zurzeit ab 27 €/Jahr

**2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m<sup>2</sup>,**  
 Nettomiete ab 145 EUR + 80 EUR NK,  
 Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

**3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m<sup>2</sup>,**  
 Nettomiete ab 205 EUR + 120 EUR NK  
 Hzg. Bj.1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

**4-Zimmer-Wohnungen, ab 72 m<sup>2</sup>,**  
 Nettomiete ab 265 EUR + 150 EUR NK,  
 Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 133 kWh

**Informationen über:**  
[www.immoscout24.de](http://www.immoscout24.de), [www.graf-hv.de](http://www.graf-hv.de),  
 Tel. 038483 28040,  
 E-Mail: [graf.offices@t-online.de](mailto:graf.offices@t-online.de)  
 oder zur Mietersprechstunde jeden Dienstag,  
 Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links

**Hier könnte Ihre Anzeige stehen!**

Anzeigenannahme:  
 Telefon: 03841 798214  
 E-Mail: [m.gruendemann@amt-dm-bk.de](mailto:m.gruendemann@amt-dm-bk.de)



 **Ambulanter Pflegedienst**  
 Christine Lehner

► Ihre Zufriedenheit ist uns wichtig ◀

**Unsere Leistungen:**

- Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Hausnotrufdienst
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung

Sprechstunden und Beratung nach Vereinbarung  
 Wir versorgen Patienten aller Kassen

Tel.: 03841 - 7 96 99 52  
 Mobil: 0175 - 2 75 29 86

 **Sozialstation  
 Bad Kleinen**  
 Arbeiter-Samariter-Bund

**Wir helfen hier und jetzt**

- Alten- und Krankenpflege
- Verleih + Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Leistungen über Pflegeversicherung

**Zugelassen zu allen Kassen**

Tel.: 038423 50244  
 Handy: 0171 8356261  
 Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

**MAT MECKLENBURGER  
 AGRARTECHNIK  
 GMBH & CO. KG**

Landtechnik - Gartentechnik - Forsttechnik  
 An der Wirtschaftsstr. 25 · 23972 Groß Stieten  
 Telefon: 03841 7838052 · [www.mat-technik.de](http://www.mat-technik.de)

**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 7.30-16.30 Uhr

**Husqvarna-  
 HECKENSCHERE**

122HD60



**AKTION**

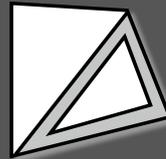
- Smart Start®
- autom. ON-Schalter
- drehbarer Griff

**369 €** inkl. MwSt.  
 Statt 425 €



Was du nicht hast,  
dem jagst du  
zwing nach,  
vergessend,  
was du hast.

William Shakespeare



Ihr Fachmann fürs Dach  
seit 1996

**Dachdeckermeister  
Dietmar Fischer**

Koppelweg 4  
23996 Bad Kleinen

Tel.: 038423 50233  
E-Mail: ddm.fischer@t-online.de

**Mit Kompetenz, Flexibilität und Beratung vor Ort bieten wir:**

- ▲ Steildacheindeckung
- ▲ Dachstuhlreparatur
- ▲ Dachwohnraumfenster, inkl. Zubehör
- ▲ Dachklempnerarbeiten
- ▲ Gaupen- und Schornsteinverkleidung
- ▲ Flachdach- und Terrassenabdichtung
- ▲ Zwischen- und Aufsparrendämmung
- ▲ Flachdachdämmung, Gründach



**Bernd Lüttke**

**IMMO – KONZEPTE**

Alter Hafen 9      23966 Wismar      Tel: 03841 3033651      wismar@immo-konzepte.de

\*die Energieausweise für diese Objekte sind in Arbeit

**Suche dringend  
für unsere  
Bestandskunden  
KAUFOBJEKTE!**



**Einfamilienhaus in Kleekamp**  
100 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 4 Zimmer,  
3.900 m<sup>2</sup> Grundstück, Garage,  
Doppelcarport, Ölheizung



**Doppelhaushälfte in Levetzow**  
220 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 7 Zimmer,  
1.800 m<sup>2</sup> Grundstück, Badewanne,  
Kaminofen, Garage, Balkon,  
Terrasse



**Einfamilienhaus in Wohlenberg**  
132,50 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 5 Zimmer,  
380 m<sup>2</sup> Grundstück, komplett möbliert,  
Badewanne, Kamin, 2 Terrassen,  
auch als Ferienhaus nutzbar

Bestattungsunternehmen  
**Dieter Hansen GmbH**

Hauptstraße 13 • 23992 Neukloster  
Telefon 038422 2 53 57

Lübsche Str. 127 • 23966 Wismar  
Telefon 03841 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

Seit 35 Jahren mit Kompetenz für Sie da

**ABENDFRIEDEN**  
BESTATTUNGEN GMBH

Was passiert, wenn´s passiert?  
Wir helfen Ihnen mit  
Erfahrung und Menschlichkeit.

www.abendfrieden-gmbh.de

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar      Telefon 03841/763243

Seit 25 Jahren Ihr hilfreicher Partner in Wismar und Umgebung

Bestattungsinstitut  
**Trauerhilfe Dietrich**

Stammgeschäft Wismar | Schweriner Str. 15, 23970 Wismar  
Zweigstelle Wismar-Wendorf | Rudolf-Breitscheid-Str. 30, 23968 Wismar  
Trauerhalle Gägelow | Gewerbering 6, 23968 Gägelow

Telefon: 03841 - 283571

Internet: www.trauerhilfe-dietrich.de

**Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe 2017 ist am 11. Oktober 2017. Erscheinungstag ist der 25. Oktober 2017.**

**Impressum**  
Mäkelbörger Wegweiser – Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

**Herausgeber:**  
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

**Erscheinungsweise:**  
monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

**Redaktion und Anzeigenverkauf:**  
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen  
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

**Michaela Gründemann**  
Tel.: 03841 798214, Fax: 03841 798226  
E-Mail: m.gruendemann@amt-dm-bk.de

**Auflage:** 7.100

**Bezugsbedingungen:**  
Per Jahresabonnement für 18,- €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten

Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder.  
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen.

**Herstellung:**  
Verlag „Koch & Raum“ OHG Wismar  
Dankwartstraße 22, 23966 Wismar,  
Tel. 03841 213194, Fax 03841 213195